



# **Einladung**

**zur 118. ordentlichen  
Generalversammlung  
des Turnvereins Dinklage  
von 1904 e.V.**

**am 13. März 2023 um 19:04 Uhr** im Lokal „Rheinischer Hof“,  
Inh. B. Susen, Burgstr. 54, 49413 Dinklage.

## **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über die Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beitragsanpassung
7. Information zur zukünftigen Struktur nebst Satzungsänderung  
(u.a. Aufsichtsrat, Vorstand und Präsidium)
7. Verschiedenes

Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung sind nach § 13 Abs. 2 der  
Vereinssatzung bis zum 06. März 2023 beim Vorstand einzureichen.

**Der Vorstand**  
**Turnverein Dinklage von 1904 e.V.**  
**Dr. Hörstmann, Witte, Windhaus, Blömer**

## Inhalt

Niederschrift Protokoll 2022	3
Bericht des Vorstandes	8
Beitragsanpassung	11
Satzungsänderung	14
Bericht der Geschäftsstelle	21
Kohlessen	24
Bericht TVD aktivcenter	25
Bericht KinderSportClub	28
Bericht Fußballabteilung	30
Bericht Handballabteilung	42
Bericht Leichtathletik	47
Bericht Judo	49
Bericht Faustball	51
Bericht Floorball	52
Bericht Tischtennis	53

## **Niederschrift über die 117. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e. V.**

am 10.10.2022 im Saale „Rheinischer Hof“ (B. Susen), Dinklage

### **Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Um 19:04 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Dr. Jürgen Hörstmann die 117. ordentliche Generalversammlung des Turnverein Dinklage von 1904 e. V. Andreas Windhaus und der Bürgermeister Carl-Heinz Putthoff ließen sich aufgrund des Verwaltungsausschusses der Stadt Dinklage entschuldigen und wollten im Anschluss noch versuchen an der Generalversammlung teilzunehmen.

Zur Generalversammlung wurde durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung am 24.09.2022 eingeladen. Somit wurde die Frist nach § 13 Abs. 1 der Satzung eingehalten. Dr. Jürgen Hörstmann stellte fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Es lagen keine Einwände gegen die Tagesordnung vor. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Es waren 71 Mitglieder laut Anwesenheitsliste anwesend.

In einer Schweigeminute gedachten die anwesenden Mitglieder den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern. Stellvertretend für alle wurden Horst „Teddy“ Kosmahl, Willibald Taphorn und Franz-Josef Buddelmeyer genannt.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
3. Aussprache über die Jahresberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuordnung der Ausschüsse
7. Verschiedenes

## **Top 2 Protokoll der letztjährigen Generalversammlung**

Das Protokoll lag schriftlich vor. Es wurden keine Einwände erhoben. Somit wurde das Protokoll einstimmig genehmigt.

## **Top 3 Aussprache über die Jahresberichte**

Die Berichte der Abteilungen lagen schriftlich mit Abdruck im „Sonderheft zur Generalversammlung“ vor.

Bericht TVD aktivcenter

Anette Hörstmann verwies auf das SgH-Spinning-Event, welches am 17.11.2022 von 18:00 – 20:00 Uhr im TVD aktivcenter stattfindet und von mehreren Vereinen im Landkreis durchgeführt wird. Sie lud alle Abteilungen dazu ein, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Bericht KinderSportClub

Philipp Hagedorn stellte sich als FSJler im KinderSportClub vor. Im Anschluss wurden zwei Kurzfilme gezeigt, die die neu angeschaffte „Lü“ in der Jahn-Retro-Halle vorstellten. Philipp Hagedorn kümmert sich insbesondere um das Projekt „Bewegte Schule und schlaue Köpfe“ und damit auch mit um die „Lü.“ Er ging insbesondere darauf ein, dass die „Lü“ aktuell in Kooperation mit der Grundschule Brockdorf verwendet wird und dass Fabian Lang und er bei einer Schulmesse in Hannover mit der Firma Peter Kenkel diese vorgestellt haben. Er wünscht sich weiterhin, dass das Projekt in Zukunft noch weiter ausgebaut wird und sich noch mehr Schulen daran beteiligen. Bei Fragen können sich die Mitglieder gerne auch direkt an Fabian Lang wenden. Dr. Jürgen Hörstmann wies noch darauf hin, dass die Anschaffung der „Lü“ über mehr als 30.000 € komplett über Spenden finanziert wurde.

## **Bericht des Vorstandes**

Dr. Jürgen Hörstmann verwies auf die umfangreichen Berichte im Sonderheft. Insbesondere wurden folgende Punkte erläutert, die stichwortartig aufgeführt werden:

- Bezüglich des Umbaus der Tartanbahn werden aktuell über den Landkreis Vechta die Architektenleistungen öffentlich ausgeschrieben. Andreas Windhaus ergänzte im Nachhinein, dass die Planungsleistungen beim Verwaltungsausschuss von der Stadt vergeben wurden.

- Für die Geräteräume wurde ein Bauantrag gestellt und auch genehmigt. Der LSB-Antrag dafür wurde auch gestellt und man geht davon aus, dass man im März 2023 mit dem Bau beginnen kann.
- Die weitere Planung und Umsetzung des Jahnstadions mit Ausnahme der Tartanbahn übernimmt federführend die Fußballabteilung unter Leitung von Bernd Rösener. Aus diesem Grund hat Bernd Rösener auch die Leitung des Bauausschusses übernommen.
- Für das Flutlicht auf Platz 4 liegt nun der Förderbescheid des LSBs vor. Die Maßnahme soll nun kurzfristig umgesetzt werden.

Es kam noch eine Frage aus der Versammlung, wie die Räumlichkeiten für die Geräteräume aussehen würden. Dr. Jürgen Hörstmann verwies auf das im letzten Jahr erstellte Sonderheft und dort auf die entsprechenden Zeichnungen.

Zusätzlich kam noch die Frage aus der Versammlung, ob es schon eine Entscheidung gibt, ob die Laufbahn auf 400m erweitert wird oder von der Größe so bleiben wird. Dr. Jürgen Hörstmann antwortete, dass nur eine Erweiterung auf 400m in Frage kommt.

Zusätzlich ging Dr. Hörstmann noch auf folgende Punkte ein:

- Finanzsituation: Schuldenstand von ca. 1,15 Millionen € (Rückführung um ca. 100.000 €); die Finanzsituation der Abteilungen weiterhin sehr positiv; beim Gesamtverein ist die Finanzsituation im Gegensatz dazu nicht ganz so gut
- Beitragsanpassung: Ankündigung, dass die Beiträge ab 01.04.2023 vermutlich angepasst werden müssten aufgrund von stark erhöhten Kosten und Anforderungen an den Verein in den letzten Jahren. Zuletzt gab es eine Beitragsanpassung vor fünf Jahren.
- veränderte Beitragsstruktur, welches schon einmal im Sportausschuss angesprochen wurde, aber noch einmal detaillierter besprochen werden müsste
- Der Einzugs der Beiträge wird ab 01.01.2023 von quartalsweise auf monatlich umgestellt.
- Struktur des Vorstandes: Heinz Witte wird zur nächsten Generalversammlung 2023 aus dem Vorstand ausscheiden. Er hat sich aber bereiterklärt, weiterhin die bisherigen Tätigkeiten weiterzuführen ohne Vorstandsamt. In diesem Zug soll die Struktur des Vorstandes noch einmal besprochen werden. Dies muss jedoch noch in den Gremien beraten werden.
- Die nächste Generalversammlung findet am 13.03.2022 statt. Aufgrund von Förderanträgen beim LSB mit dem Stichtag 30.09. sollen die zukünftigen Generalversammlungen wieder im März eines jeden Jahres durchgeführt werden.

#### **Top 4 Bericht der Kassenprüfer**

Aloys Herzog verlas den Bericht der Kassenprüfung, die er zusammen mit Stephan Albers am 06.10.2022 durchgeführt hatte. Es wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt. Es gebe keine Mängel oder Beanstandungen.

#### **Top 5 Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag von Aloys Herzog wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

Der Antrag auf Entlastung wurde einstimmig angenommen.

#### **Top 6 Neuordnung der Ausschüsse**

Dr. Jürgen Hörstmann erläuterte, dass durch die Verselbstständigung der Abteilungen oftmals der Begriff fällt, dass es „Vereine im Verein“ gibt. Aus diesem Grund wurden die bisherigen Ausschüsse gegründet, um gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen und um den Vereinsgedanken noch weiter zu stärken. Ziel der Neuordnung der Ausschüsse sei es, dass die Mitarbeit nicht zu einer Belastung führt, sondern zu Spaß an der ehrenamtlichen Tätigkeit. Nur zusammen seien auch gemeinsame Themen wie sexualisierte Gewalt zu lösen.

Bezüglich der Neuordnung der Ausschüsse erläuterte Dr. Jürgen Hörstmann die einzelnen Ausschüsse, die stichwortartig aufgeführt werden:

- Team Ehrungen: Würdigung des Ehrenamtes und der freiwilligen Tätigkeiten, insbesondere auch bei kurzfristigem Engagement (Beispiel „Ehrenamt überrascht“ vom Landessportbund)
- Team Übungsleiter und Eltern: Ziel des Teams sei insbesondere die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher. Dr. Jürgen Hörstmann erklärte hierzu, dass nur eine direkte Ansprache von potenziellen Ehrenamtlichen zum Ziel führen kann. Als häufigster Grund von Personen, die kein Ehrenamt ausführen, wird genannt, dass diese nicht gefragt wurden. Hierzu fand am 10.09.2022 bereits eine Veranstaltung statt, wo sich intensiv ausgetauscht wurde. Als ein Ergebnis soll nun ein Leitfaden für Elternabende entwickelt werden. Am 19.11.2022 findet eine weitere Veranstaltung zum Thema „Gewinnung von Übungsleitern“ statt.
- Sportausschuss: Weiterentwicklung der Sportarten; Entwicklung neuer Angebote im Trendsport; Reaktivierung von Basketball und Volleyball
- Festausschuss TVD-Kohlessen: findet 2023 statt; Martin Hammoor und Stefan Niemann wollen aufhören und suchen dafür einen Nachfolger. Dazu wurde sich bereits mit den Abteilungen zweimal getroffen. Dort wurden die einzelnen Aufgabenbereiche durchgesprochen und man versucht dies zunächst in einem Team zu lösen.

- Orgateam: insbesondere soll es um die Vorbereitung der 120-Jahrfeier im Jahre 2024 gehen
- Seniorensportclub: Bedürfnisse und Interesse von Senioren sollen dort berücksichtigt werden.
- Hobby- und Freizeitsport: eigenständig, um höhere Bedeutung zu erreichen; möglichst sportartübergreifend
- Inklusion: sehr gut Zusammenarbeit mit „Dinklusive“; es gab einen Workshop, wo deutlich wurde, dass dem Thema eine noch größere Bedeutung zugemessen werden müsse.
- Fan-Abteilung: gemeinsame Fankollektion; gemeinsame Fan-Fahrten
- Team Öffentlichkeit und Kommunikation: Dort besteht dringender Handlungsbedarf. Dr. Jürgen Hörstmann verwies auch auf die verbesserungswürdige Homepage.
- Arbeitsausschuss (Sicherheit): verpflichtend für den Verein

Hansi Reinke fragte nach, ob alle Ausschüsse tatsächlich notwendig seien, da dies sehr viele Ausschüsse seien. Dr. Jürgen Hörstmann ergänzte, dass er sich vielleicht falsch ausgedrückt habe und es bei den Themen insbesondere um den Austausch mit den Abteilungen gehen soll. Hansi Reinke schlug vor, dass für manche Ausschüsse lediglich Ansprechpartner zur Verfügung stehen müssten, wie z.B. beim Thema Arbeitsausschuss.


### **Top 7 Verschiedenes**

Hierzu gab es keine Anmerkungen.

Mit einem Dank an alle Teilnehmer der Generalversammlung schloss Dr. Jürgen Hörstmann um 19:55 Uhr die Versammlung.

Dinklage, 13.10.2022

Protokollführer

  
.....  
Robin Pahl

1. Vorsitzender

  
.....  
Dr. Jürgen Hörstmann

## Bericht des Vorstandes zur Generalversammlung 2023

Unsere letzte Generalversammlung war am 10.10.2022. Dort haben wir festgelegt, dass wir wieder den bisherigen Rhythmus einhalten wollen, wonach im März eines jeden Jahres die Generalversammlung durchgeführt wird. Den bei einer Generalversammlung im Herbst müssen für Förderanträge bestimmte Fristen eingehalten werden, z.B. beim Landessportbund der 30.09. eines Jahres. Das würde gegebenenfalls dazu führen, dass man erst sehr spät Entscheidungen einer Generalversammlung herbeiführen könnte. Darüber hinaus werden Anfang des Jahres die Finanzen des Vereins und der Abteilungen ausgewertet und haben damit einen aktuellen Bezug bei einer Generalversammlung im März.

In der kommenden Generalversammlung soll der Schwerpunkt die zukünftige Struktur des Vereins sein. Dazu haben jetzt Besprechungen über einen Entwurf nebst Satzung mit den Abteilungsvorständen stattgefunden. Die Abteilungsvorstände sind grundsätzlich mit diesem Konzept einverstanden, möchten jedoch, weil noch nicht alle Mitglieder der Abteilung informiert werden konnten, dieses Thema in der kommenden Veranstaltung nur vorgestellt haben. Ein weiterer Grund ist der, dass Detailfragen nicht immer vollständig beantwortet werden konnten. Aus diesem Grunde soll allen Mitgliedern die Möglichkeit gegeben werden, die Struktur und die Satzung genauestens in der Generalversammlung nachzufragen und sich darüber zu informieren. Es soll dann am 15.05.2023 die Satzung verabschiedet werden und aller Voraussicht nach ein Aufsichtsrat gewählt werden, der dann den Vorstand und das Präsidium beruft.

Weiter wird es um die notwendige Beitragsanpassung in der Generalversammlung gehen sowie die Stärkung und Ausweitung der ehrenamtlichen Arbeit durch die Ausschüsse. Schließlich wird das Informationen zur aktuellen Situation der Planung im Jahnstadion geben.

### 1. Finanzsituation

Wir hatten zum Jahresende, Stichtag 31.12.2022 folgende Schulden bzw. Kontostände:

1. Darlehen TVD Aktivcenter	382.769,19 €
2. Darlehen Kinderbewegungscenter	381.386,90 €
3. Zwei Darlehen Fußballplätze	33.459,80 €
4. Zwei Darlehen Trainingszentrum	268.551,53 €
<b>gesamt</b>	<b>1.066.167,42 €</b>



Im Jahr 2022 haben wir einen **Abtrag** von **82.429,23 €** geleistet.

Zum Jahresende sahen die Konten wie folgt aus:

VR Bank		01.01.2022	31.12.2022	Differenz
160 10 500	lfd. Vereinskonto	- 2.248,66 €	- 1.887,65 €	361,01 € €
160 10 501	Konto Judo	398,23 €	1.562,88 €	1.164,65 €
160 10 502	Konto Handball	39.059,89 €	32.841,24 €	- 6.218,65 €
160 10 503	Konto Fußball	39.312,95 €	24.990,17 €	- 14.322,78 €
160 10 504	Konto Tischtennis	15.506,65 €	16.012,46 €	505,81 €
160 10 505	Konto Badminton	1.607,90 €	1.659,07 €	51,17 €
160 10 507	Konto Sportabzeichen	493,87 €	25,87 €	- 468,00 €
160 10 508	Konto Jugendfußball	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €
160 10 509	Konto Jugendhandball	13.411,71 €	6.948,32 €	- 6.463,39 €
160 10 510	Konto Integration	838,18 €	269,74 €	- 568,44 €
160 10 511	Konto JSG	5.609,56 €	610,56 €	- 4.999,00 €
160 10 513	Konto Basketball	524,46 €	524,46 €	0,00 €
160 10 516	Konto Leichtathletik	8.738,00 €	11.354,80 €	2.616,80 €
160 10 517	Konto Floorball	4.332,76 €	6.111,96 €	1.779,20 €
		<b>132.585,50 €</b>	<b>106.023,88 €</b>	<b>- 26.561,62 €</b>

## 2. Mitgliederbestand

Wir haben zum Jahresende einen Mitgliederbestand von 4.572 dem LSB mitgeteilt.

Wir haben damit zum Vergleich des Vorjahres Mitglieder dazu gewonnen, aber noch nicht in dem Umfang wie vor der Pandemie.

Wir danken allen Trainern und Übungsleitern und Mitarbeiter des Vereins dafür, dass wir so schnell die Mitglieder wieder zurückgewonnen haben oder neue Mitglieder gewonnen haben und vor allen Dingen bestehende Mitgliedschaften im Verein gehalten haben. Das gilt insbesondere für die Wettkampfsportarten, in denen kaum Rückgänge vorhanden waren. Lediglich im Kinderbereich gab es während der Pandemie nicht zu viele Neuanmeldungen. Aber auch dort sind wir wieder auf einem guten Weg.

## 3. Dank

Abschließend möchten wir uns noch bei allen ehrenamtlichen Tätigen bedanken, ohne die der Verein in dieser Größenordnung und mit dieser Qualität Bewegung, Sport und Spaß nicht vermitteln könnte. Dieses gilt ferner für die vielen Sponsoren und der Stadt, auf deren finanzielle Unterstützung wird dringend angewiesen sind. Allen diesen Mitgliedern und Unterstützern, vielen vielen Dank.

**Vorstand des TV Dinklage**

## Vorschlag zur Beitragsanpassung

### Tagesordnungspunkt Beitragsanpassung zum 01.04.2023

#### Notwendigkeit und Gründe für die Beitragsanpassung

Wir stehen aktuell vor der Herausforderung, dass wir keinen finanziellen Spielraum haben, um kurzfristige Investitionen vornehmen zu können. Gerade im Hinblick auf die letzten Jahre konnte man bemerken, wie schnell man auf Veränderungen reagieren muss.

In den letzten Jahren gab es, wie allen bekannt sein dürfte, größere pauschale Kostensteigerungen in allen Bereichen. Auch die Corona-Pandemie hat noch ihre Spuren im Verein hinterlassen. Insgesamt haben wir durch Corona erheblich Mitglieder verloren. Auch wenn wir einige Mitglieder wieder zurückgewinnen konnten, fehlen uns weiterhin immer noch etliche, um wieder unsere alten Mitgliederzahlen zu erreichen. Weiterhin werden die Verwaltungsaufgaben und die bürokratischen Anforderungen immer größer für uns als Sportverein. Gleichzeitig haben wir noch mehr als 1 Million € an Verbindlichkeiten. Auch in naher Zukunft steht mit dem Jahnstadion ein riesiges Projekt an, wo wir weitere Investitionen tätigen müssen. Wichtig ist uns aber weiterhin insbesondere, dass wir ein familienfreundlicher Sportverein bleiben und somit auch die Beiträge für Familien bezahlbar bleiben. Aus diesem Grund wollen wir den Familienbeitrag in geringerer Höhe als den Vereinsbeitrag anpassen.

#### Beitragsregelung bisher

Zuletzt wurden die Beiträge zum 01.01.2017 beim Vereinsbeitrag Erwachsene von 5,50 € auf 7,00 €, beim Vereinsbeitrag ermäßigt von 4,00 € auf 5,00 € und beim Familienbeitrag von 8,50 € auf 10,50 € angepasst.

Zum Anfang des Jahres 2023 wurde bereits der Beitragseinzug von **quartalsweise** auf **monatlich** geändert, sodass bei den Mitgliedern nur noch ein geringerer Beitrag auf einmal eingezogen wird und die Beiträge an sich einfach zu erklären und nachzuvollziehen sind.

Der Gesamtvorstand **schlägt** in Abstimmung mit den Abteilungen **vor**, die **Beiträge** ab dem 01.04.2023 wie folgt **anzupassen**:

- **Vereinsbeitrag ermäßigt von derzeit 5,50 € auf 7,50 € ab dem 01.04.2023**
- **Vereinsbeitrag Erwachsene von derzeit 7,00 € auf 9,00 € ab dem 01.04.2023**
- **Familienbeitrag von derzeit 10,50 € auf 11,50 € ab dem 01.04.2023**

- Zusätzlich führen wir eine **Fördermitgliedschaft / Treumitgliedschaft in Höhe von 3.00 €** ein. Diese ist insbesondere für Personen gedacht, die den Verein weiterhin unterstützen wollen, obwohl sie keinen Sport mehr aktiv ausüben.

In Abstimmung mit den Abteilungen **schlägt** der Gesamtvorstand des Weiteren **vor**, die **Beitragsstruktur** wie folgt **anzupassen**:

- der ermäßigte Beitrag gilt aktuell für Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Azubis, FSJler oder BFDler, Studenten, Rentner und Schwerbehinderte
- der Familienbeitrag gilt für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren. Beim Familienbeitrag sollten alle Familienmitglieder angemeldet werden (Ausnahme: alleinerziehende Eltern).
- der Beitrag für Erwachsene gilt für alle anderen

Ab dem 01.04.2023 ist eine Beitragsstruktur nach Altersgruppen geplant:

- **alle Vereinsmitglieder bis einschließlich dem 20. Lebensjahr und ab dem gesetzlichen Renteneintrittsalter (aktuell 67 Jahre) erhalten den ermäßigten Beitrag**
- **der Familienbeitrag bleibt in der Form so bestehen**
- **der Beitrag für Erwachsene gilt für alle anderen**

**Dies gilt dann für den Vereins- und für alle Abteilungsbeiträge.**

## **Veränderte Beitragsstruktur**

Den ermäßigten Beitrag erhalten aktuell Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Azubis, FSJler oder BFDler, Studenten, Rentner und Schwerbehinderte. Der Familienbeitrag gilt für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren. Beim Familienbeitrag sollten alle Familienmitglieder angemeldet werden (Ausnahme: alleinerziehende Eltern). Die aktiven Mitglieder sind dabei noch zusätzlich mindestens einer Abteilung zugeordnet. Andere Familienmitglieder, die keinen aktiven Sport ausüben, werden als passive Mitglieder gelistet.

Alle jungen Erwachsene, die das 18. Lebensjahr erreichen, erhalten von uns aktuell einen Brief, um den Personen mitzuteilen, dass sie nicht mehr in die Familienmitgliedschaft fallen und wenn sie noch Schüler o.Ä. sind, dann nach dem Einreichen des entsprechenden Nachweises den ermäßigten Vereinsbeitrag erhalten. Das Einreichen dieser Nachweise (z.B. Schülerschein/Studentenausweis) müsste eigentlich jedes halbe Jahr oder spätestens jedes

Jahr durch die entsprechende Person erfolgen. Ansonsten erfolgt nach unserer bisherigen Beitragsstruktur eine sofortige Umstellung auf Erwachsene. In der Praxis schicken uns die Personen die Nachweise nur auf Nachfrage zu und die Nachkontrolle ist ein enormer Verwaltungsaufwand. Um dies zu minimieren und insgesamt die Beitragsstruktur weiterhin zu vereinfachen, wollen wir nun die Beitragsstruktur nach Altersgruppen festlegen. Dies würde folgendes bedeuten:

In Zukunft ist geplant, dass es nur noch eine altersmäßige Abstufung beim Vereinsbeitrag und bei den Abteilungsbeiträgen gibt. Dies bedeutet, dass alle Vereinsmitglieder **bis einschließlich dem 20. Lebensjahr den ermäßigten Beitrag** erhalten. **Ab 21 Jahren** würde dann die **automatisierte Umstellung in den Erwachsenen Beitrag** erfolgen. Bei einer entsprechenden Umstellung würde dies den Personen dann aber gleichzeitig auch noch per Mail oder per Brief mitgeteilt werden. In Abstimmung mit den Abteilungen waren dabei mehrere Altersstufen im Gespräch. Uns war dabei insbesondere wichtig, dass die A-Jugendlichen noch weiterhin den ermäßigten Beitrag erhalten und man auch bis zum Ende des Abiturs den ermäßigten Beitrag erhält. Infolgedessen haben wir uns auf eine Altersgrenze von 21 Jahren geeinigt. Eine weitere automatisierte Umstellung würde **ab dem aktuellen gesetzlichen Renteneintrittsalter wieder auf den ermäßigten Vereinsbeitrag** erfolgen (**aktuell 67 Jahre**). Auch wenn die Person noch länger arbeiten sollte, würde dieser trotzdem den ermäßigten Beitrag erhalten. Auch hierbei würde die Person per Mail oder Brief benachrichtigt werden. Dies würde sowohl für das Mitglied als auch insbesondere für die Verwaltung eine enorme Vereinfachung bringen. Auch das Erklären der Beiträge würde vereinfacht werden. Die Familienmitgliedschaft würde in der bisherigen Form so bestehen bleiben. Wir erhoffen uns dadurch auch noch, dass die Familienmitgliedschaft noch interessanter wird.

In Abstimmung mit den Abteilungen gilt dieses System dann für den Vereinsbeitrag und für den Abteilungsbeitrag.

## Vorschläge zur zukünftigen Struktur des TVD und Entwurf einer Satzungsänderung

### Tagesordnungspunkt Information zur zukünftigen Struktur nebst Satzungsänderung (u.a. Aufsichtsrat, Vorstand und Präsidium)

#### I. Ausgangslage

Der TV Dinklage steht vor immer größeren Herausforderungen. Wir sind der mitgliederstärkste Verein im Oldenburger Münsterland. Wir verfügen über eigene Sportstätten (Aktivcenter, Kinderbewegungscenter, Trainingszentrum an den Schützenplätzen), ein Vermietungsobjekt mit dem Jugendtreff. Die Verbindlichkeiten betragen mehr als 1 Million €. Der TV Dinklage beschäftigt 14 Hauptberufliche und 13 Nebenberufliche. Ferner sind ca. 500 Mitglieder ehrenamtlich tätig. Für die Zukunft stehen erhebliche Investitionen im Jahnstadion an. Die Verwaltungsaufgaben und die bürokratischen Anforderungen (Steuern, Sozialversicherung, Vorgaben LSB) werden immer umfangreicher und komplizierter. Die Digitalisierung haben wir zwar schon teilweise umgesetzt, insbesondere im Zusammenhang mit dem Umbau der Geschäftsstelle. Diese ist aber noch nicht abgeschlossen und stellt nicht unerhebliche Herausforderungen dar.

Das sind Aufgaben, die auf Vorstandsebene zukünftig nur noch hauptberuflich geleistet werden können. Bisher haben wir neben den Mitarbeitern der Geschäftsstelle mit Robin Pahl einen Vereinsmanager, der zu 50 % beim TVD angestellt ist, gleichzeitig aber auch noch zu 50 % für den KSB Vechta als Geschäftsführer tätig ist. Ferner haben wir hauptberufliche Leiter des TVD aktivcenters und des KinderSportClubs. In beiden Abteilungen sind überwiegend haupt- und nebenberufliche Mitglieder tätig. In der Vergangenheit haben wir gesehen, was gerade die hauptberufliche Unterstützung im Verein bewirken kann. Nur durch die Hauptamtlichkeit als Unterstützung für das Ehrenamt kann sich der Verein derartig positiv entwickeln können, insbesondere mit vielen neuen innovativen Projekten.

Weiter haben wir gerade in den letzten Jahren erfahren, wie wichtig es ist, kurzfristige Entscheidungen zu treffen, ohne jeweils einen Beschluss eines Gremiums, also des Vorstandes herbeizuführen. Das Tagesgeschäft kann nur durch hauptberufliche Mitarbeiter gewährleistet werden, aber auch die Weiterentwicklung des Vereins bedarf ebenfalls hauptberufliche Unterstützung. In den letzten Jahren sind viele Ideen gerade durch die Hauptamtlichkeit entwickelt worden. Dieser Weg sollte also weitergegangen werden.

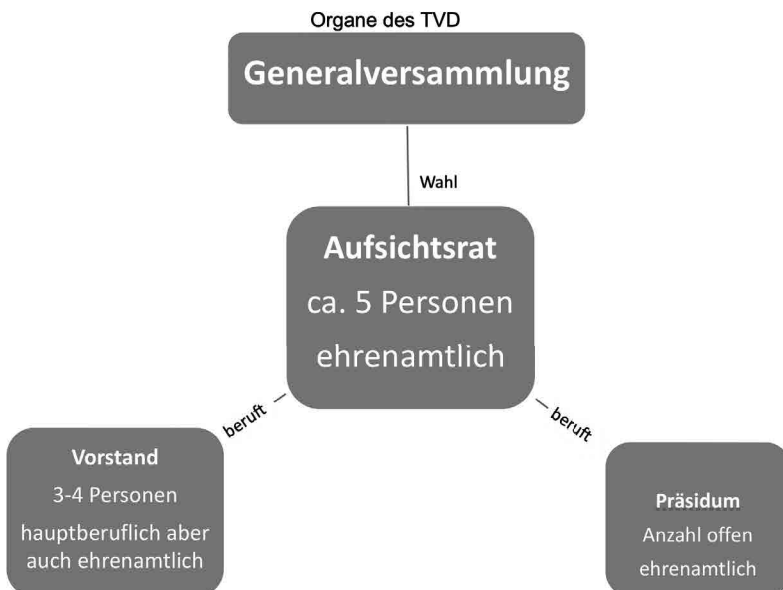
Andererseits ist es bei den Vorstandsämtern immer schwieriger, Personen zu finden, die sich die Zeit nehmen wollen, ein solches umfangreiches Amt mit derartigen Verantwortungen

zu übernehmen. Daher sollte es Ziel sein, die Führung des Vereins ehrenamtlich zu belassen, jedoch mit einem geringeren Zeitaufwand. Nur so wird man es schaffen, die Bereitschaft von geeigneten Bewerbern aus den Mitgliedern zu wecken.

Mit den weiteren Schritten in die Hauptamtlichkeit soll in keiner Weise der Wert des Ehrenamtes infrage gestellt werden. Das Ehrenamt ist weiterhin unverzichtbar und sollte auch noch in einem viel größeren Umfang, insbesondere in der Ausschussarbeit Bedeutung erlangen. Ziel sollte es sein, von den Vereinsmitgliedern eine noch größere Bereitschaft zur Unterstützung zu erlangen. Zusammen mit der Unterstützung durch das Hauptamt wird sich so der Verein weiterentwickeln können.

Bei dem unten vorgeschlagenen Modell gibt es noch die Möglichkeit, dass der Vorstand weiterhin aus ein oder zwei ehrenamtlichen Mitgliedern bestehen kann. Da ist bei vielen Sportvereinen nicht der Fall, weil dort nur die Hauptamtlichkeit im Vorstand üblich ist. Es gibt jedoch auch einige Sportvereine, bei denen weiterhin eine Ehrenamtlichkeit im Vorstand zulässig ist. Das sollte man hier auch zumindest als Möglichkeit mit vorsehen, zumindest übergangsweise.

## II.. Schaubild der möglichen zukünftigen Struktur des TVD



### III. Zentrale Punkte dieser Organisationsstruktur

1. Hier soll von der rechtlichen Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, dass ein Vorstand nicht von der Generalversammlung zwingend gewählt werden muss, sondern auch von einem anderen Organ berufen werden kann. Das hat den Vorteil, dass man kurzfristig Entscheidungen vornehmen kann in diesem Personalbereich. Ferner haben die Erfahrungen anderer Vereine gezeigt, dass es wenig sinnvoll ist, derartige Personalentscheidungen einer Generalversammlung zu überlassen, also z.B. die Darstellung von Vor- und Nachteilen von Bewerbern. Alternativ wäre allenfalls die Einführung einer Delegiertenversammlung.
2. Der Aufsichtsrat ist nach der Generalversammlung das zweithöchste Organ, beruft den Vorstand und kann ihn auch abberufen und überwacht die Geschäfte des Vorstandes und bereitet mit dem Vorstand Beschlüsse der Generalversammlung vor.
3. Die Tätigkeit des Aufsichtsrates sollte nicht annähernd so umfangreich sein, wie die des bisherigen Vorstandes, quartalsmäßige Sitzungen dürften genügen. Dann wird man auch genügend Bewerber und Interessenten für diese Ämter finden.
4. Daneben soll ein Präsidium geschaffen werden, das für die Repräsentation des Vereines nach innen und außen verantwortlich ist, z.B. bei Jubiläen und Events. Damit soll der Vorstand entlastet werden, eine bessere Vernetzung innerhalb der Gesellschaft und Politik erreicht werden sowie eigene Befugnisse im Bereich der Ehrungen.

### IV. Vorstandsebene

1. Nach dem Satzungsentwurf geht man grundsätzlich von einer Hauptamtlichkeit eines Vorstandsmitgliedes aus, es können jedoch auch Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder werden.
2. Die von mir zunächst vorgesehene Möglichkeit einen Geschäftsführer nach § 30 BGB als besonderen Vertreter zu bestellen, muss man nicht unbedingt als eigenen Punkt in der Satzung aufnehmen. Dieser kann nach dem Gesetz schon bestellt werden, so dass eine besondere Regelung nicht notwendig ist. Im Übrigen dürfte es praktikabler sein, nur Stellvertreter zu bestellen.
3. Der Vorstand sollte zukünftig aus nicht mehr als 3-4 Personen bestehen, um kurzfristig handeln zu können und Entscheidungen treffen zu können.
4. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat berufen und kann auch vom Aufsichtsrat jederzeit abberufen werden.
5. Der Vorstandsvorsitzende oder ein Vertreter nimmt an den Sitzungen des Aufsichtsrates teil, hat dort jedoch kein Stimmrecht.



## V. Aufsichtsrat

1. Der Aufsichtsrat ist nach der Generalversammlung das zweithöchste Organ, beruft den Vorstand, stellt Geschäftsführer ein und kann den Vorstand und den Geschäftsführer jederzeit wieder abberufen.
2. Der Aufsichtsrat überwacht die Tätigkeit des Vorstandes.
3. Die Größe und die Anzahl des Aufsichtsrates sollte die Generalversammlung festlegen. Dazu können Vorgaben und Befugnisse des Vorstandes in einer Geschäftsordnung geregelt und auch eingegrenzt werden.
4. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Generalversammlung gewählt.
5. Der Zeitaufwand für die Zusammenarbeit mit dem Vorstand sollte deutlich geringer sein als die bisherige Vorstandstätigkeit. Er könnte quartalsmäßig und bei besonderen Anlässen außerhalb dieses Zeitraumes tagen. Die zeitliche Dauer obliegt allein dem Aufsichtsrat.
6. Weiterhin könnte der Aufsichtsrat zuständig sein für Streitigkeiten zwischen einem Mitglied und dem Vorstand.
7. Der Aufsichtsrat beruft auch die Mitglieder des Präsidiums.

## VI. Präsidium

1. Das Präsidium soll den Verein zur Entlastung des Vorstandes und als eigenes Amt nach innen und außen vertreten und damit Repräsentant des Vereins sein.
2. Das Präsidium soll dafür sorgen, dass der Verein in Gesellschaft und Politik gut vernetzt ist.
3. Das Präsidium soll für die Durchführung der Ehrungen zuständig sein, eventuell auch eigene Entscheidungen in diesem Rahmen erhalten.
4. Eventuelle weitere Aufführung der Aufgaben gemäß Satzungstext.

## VII. Abteilungen

1. Für die Abteilungen ändert sich insoweit nichts. Es soll bei den verselbstständigten Abteilungen bleiben mit den bekannten Vor- und Nachteilen.
2. Es sollen weiterhin die quartalsmäßigen großen Vorstandssitzungen stattfinden.

## VIII. Ausschussarbeit

### Förderung und Ausweitung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Über die Ausschüsse soll versucht werden, die Zukunftsthemen und die laufende Arbeit im Verein und in den Abteilungen zu fördern und zu verbessern. Nur durch ein Engagement in diesem Bereich werden wir erreichen, dass sich der Verein positiv weiterentwickelt.

## IX. Synapse der bisherigen Satzung und Entwurf der zukünftigen Satzung

alte Fassung	Entwurf der neuen Fassung
<b>§ 8 Organe</b>	<b>§ 8 Organe</b> Die Organe des Vereins sind - Aufsichtsrat - Vorstand - Präsidium
<b>§ 9 Geschäftsführender Vorstand</b>	§ 9 Aufsichtsrat <ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Anzahl der Mitglieder wird von der Mitgliederversammlung bestimmt.</li><li>2. Die Tätigkeit des Aufsichtsrates ist ehrenamtlich. Seine Mitglieder dürfen nicht in einem Anstellungsverhältnis zu dem Verein stehen.</li><li>3. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte für die Dauer der Amtszeit einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.</li></ol>

4. Der Aufsichtsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der amtierenden Aufsichtsratsmitglieder anwesend ist. Als anwesend gilt auch jemand, der online an der Sitzung teilnimmt. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des/der Vorsitzenden.
5. Der Aufsichtsrat bestellt den Vorstand und beruft ihn ab. Er kann eine Geschäftsordnung für die Tätigkeit des Vorstandes festlegen. Ferner nimmt er die Einstellung eines Geschäftsführers und besonderen Vertreters nach § 30 BGB vor und legt deren Aufgabenbereich fest. Er nimmt nach Abschluss des Geschäftsjahres dem vom Vorstand erstellten Jahresabschluss zur Prüfung entgegen und genehmigt diesen.
6. Der Aufsichtsrat beruft die Mitglieder des Präsidiums.
7. Ehrenamtliche Vorstandsmitglieder können ihr Amt durch textliche Erklärung gegenüber dem Aufsichtsrat niederlegen. Aufsichtsratsmitglieder können ihr Amt durch textliche Erklärung gegenüber dem Vorstand niederlegen.
8. Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand in seiner Geschäftsführung und in der Wahrnehmung der Vereinsaufgaben. Ihm stehen dabei uneingeschränkte Prüfungs- und Kontrollrechte zu. Der Aufsichtsrat schließt die Verträge mit hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern ab.
9. Der Vorstand/Geschäftsführer hat Sitz ohne Stimme im Aufsichtsrat.
10. Erklärungen des Aufsichtsrates werden von dem Vorsitzenden oder dem Stellvertreter abgegeben.
11. Der Aufsichtsrat entscheidet über Ehrungen. Die Befugnis kann ganz oder teilweise auf das Präsidium übertragen werden.
12. Der Aufsichtsrat entscheidet über Streitigkeiten zwischen einem Mitglied und dem Vorstand, insbesondere bei einem Ausschluss eines Mitgliedes.

<b>§ 10 Erweiterter Vorstand</b>	<b>§ 10 Vorstand</b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Vorstand besteht aus dem ersten Vorsitzenden und seinen Stellvertretern. Die Anzahl wird durch den Aufsichtsrat bestimmt. Der Aufsichtsrat entscheidet, ob Vorstandsmitglieder ehrenamtlich, nebenamtlich oder hauptberuflich tätig sind. Vorstandsmitglieder können nur natürliche unbeschränkt geschäftsfähige Personen sein.</li><li>2. Der Vorstand kann zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptamtlich oder nebenberufliche Beschäftigte einstellen.</li><li>3. Im Rahmen seiner Aufgaben und Zuständigkeiten repräsentiert der Vorstand den Verein nach innen und außen.</li><li>4. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorsitzenden</li></ol>
----------------------------------	---

Im Übrigen sind noch weitere redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Zu entscheiden ist dann insbesondere noch die Frage, wer die Generalversammlung leitet. Dieses sollte der Vorstandsvorsitzende machen. Damit müsste diese Aufgabe nicht vom Aufsichtsrat übernommen werden und im Übrigen müsste für die Wahl des Aufsichtsrates kein besonderer Wahlleiter bestimmt werden, da der Vorstandsvorsitzende das dann als Wahlleiter durchführen kann.

## TVD Generalversammlung 2023

**Seit dem letzten Bericht im Jahr 2022 gibt es keine wesentlichen Punkte über die informiert werden könnte.**

**Bekannt ist, dass der TVD Sportangebote für alle Altersgruppen hat.**

**Auskünfte zu den Mitgliedsbeiträgen, oder Fragen zu den vielen Sportmöglichkeiten für die einzelnen Altersgruppen in den bestehenden Abteilungen des TVD, erteilt die Geschäftsstelle des TVD.**

Die Mitarbeiter/innen werden Sie gerne, wie in der Vergangenheit, beraten und informieren. Tel.: 0 44 43 / 50 70 50 -10; Mail: geschaeftsstelle@tv-dinklage.de

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind wie folgt:

Mo.: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr // 12.30 Uhr – 15.00 Uhr;

Di.: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr // 12.30 Uhr – 15.00 Uhr;

Mi.: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr;

Do.: 12.30 Uhr – 18.00 Uhr;

Fr.: Geschlossen

### Geschäftsstelle

Ansprechpartner in der Geschäftsstelle sind weiterhin Melina Ruholl und Robin Pahl als Vereinsmanager des TVD. Robin ist zusätzlich für den Kreissportbund (KSB) tätig. Wie in den vergangenen Jahren versuchen Melina und Robin die umfangreichen Arbeiten in der Geschäftsstelle zufrieden stellend für alle Beteiligten, wie - Vereine, Mannschaften, Vorstand, telefonische Anfragen, Publikum, - zu erledigen. Bei den umfangreichen Arbeiten ist hier sicherlich in absehbarer Zeit eine Aufstockung im Personalbereich erforderlich.

### Finanzbereich

Was wäre unser TVD, wenn nicht auch der Finanzbereich buchungsmäßig verwaltet und erfasst würde. Nochmals ein besonderer Dank an Petra Lange, die hier seit vielen Jahren für den TVD die laufende Buchhaltung erledigt. Ein Dank auch an Doris Lübbling, die für die Personalbuchhaltung zuständig ist.

## Schadensmeldungen/Versicherung

Bezüglich den Schadensmeldungen bei Sportunfällen hat es im letzten Jahr keine Probleme gegeben. Bitte Sportunfälle auch in Zukunft **zeitnah** bei der Geschäftsstelle melden, damit es hier bei der Bearbeitung der Versicherungsfälle nicht zu Rückfragen kommt.

## Verträge/Vereinbarungen zwischen Stadt Dinklage und TVD

Wie bereits zur letzten Generalversammlung mitgeteilt, wurden die bestehenden Verträge zwischen der Stadt Dinklage und dem TVD, die u.a. für die Bereiche Schulsporthalle, Jahnstation und Sportplätze gelten, ab 01.01.2021 neu gefasst und gelten nun bis 31.12.2025.

## Unterhaltungskosten Jahnhalle, Sportplätze, Sanierungsarbeiten

Festgelegt sind in den Verträgen/Vereinbarungen u.a., wie bekannt, feste Budget Beträge für die einzelnen sportlichen Einrichtungen, so auch für das **Jahnstation – gesamter Bereich Jahnhalle - und für die Sportplätze.**

Damit auch der finanzielle Überblick gewährleistet ist, werden in gewissen Zeitabständen die Beteiligten – so der Bauausschuss - über den aktuellen Buchungsstand informiert, damit soweit wie eben möglich, der jährliche Budgetbetrag für Unterhaltung und Energiekosten eingehalten werden kann. Überschreitungen beim Budget müssen vom TVD an die Stadt ausgeglichen werden. Der zu zahlende Betrag wird nicht erstattet. Sicherlich bemühen sich alle Beteiligten, das Defizit so gering wie möglich zu halten.

Durch erforderliche dringende Sanierungsmaßnahmen an den Sportplätzen, aber auch durch hohe Energiekosten (hohe Verbrauchszahlen) – können immer wieder Minusbeträge entstehen.

Auch für 2022 hat der TVD, wie 2021, ein Plus, sodass hier kein Ausgleich an die Stadt erfolgen muss.

Die erheblich steigenden Kosten für Energie werden sicherlich auch für den TVD zu einem Problem werden; ob und wie hier evtl. Einsparungen zu erreichen sind, muss in den kommenden Monaten beraten werden. Evtl. ist dann auch ein Gespräch mit der Stadt Dinklage erforderlich.

## Schulsporthalle

In der Halle I – **Schulsporthalle** – entstanden keine größeren Ausgaben, aber dringend anstehende kleinere Sanierungsmaßnahmen und Anschaffungen, die aus dem Budget abgerechnet wurden, waren auch im letzten Jahr erforderlich. Ein Minusbetrag entstand hier 2022 ebenfalls nicht.

Im Bereich der Schulsporthalle sind baulich noch verschiedene Restarbeiten - wie Wärmedämmungen u.a. im Deckenbereich zu erledigen. Über den baulichen Abschluss dieser Maßnahmen entscheidet die Stadt. Die Kosten für diese Sanierungsmaßnahmen sind nicht aus dem Budget zu begleichen und werden von der Stadt zusätzlich übernommen.

## In eigener Sache

Im März 2009 wurde ich bei der Generalversammlung von den Mitgliedern in den Vorstand gewählt.

Nach nunmehr 14 Jahren trete ich nicht erneut für den Vorstand an. Es war eine schöne Zeit. Verschiedene Vorstandsmitglieder haben mich und ich begleitet. Dabei waren / sind vom jetzigen Vorstand in dem gesamten Zeitraum noch Dr. Jürgen Hörstmann und Andreas Windhaus. Danke beiden und natürlich auch den anderen Vorstandsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Jürgen du hast es immer wieder verstanden – auch bei unterschiedlichen Meinungen – die Truppe zusammen zu halten. **Mach weiter so!**

In den 14 Jahren wurde - nach dem Slogan „Wir bewegen Dinklage“ viel erreicht – besonders im baulichen Bereich, wie u.a. die „Jahn-Retro-Halle“ mit dem Kinderbewegungscenter, Erweiterung und Sanierung der Geschäftsstelle und die neuen Umkleiden, Sanitärbereiche, Büroräume usw. am Schützenweg.

Für die Zukunft stehen große Baumaßnahmen im Jahnstadion an und damit sicherlich auch weitere neue Schuldverbindlichkeiten für den TVD. Diese Maßnahmen sollen dann andere Personen begleiten und zur weiteren positiven Entwicklung des TVD beitragen.

Die zwischen dem TVD und der Stadt bestehenden Vereinbarungen/Verträge zum jährlichen Budget wurden erstmals 2006 eingeführt. Ein „Neuland“ für die Stadt und für den TVD. Für die Bereitstellung der finanziellen Mittel ein Dank an Rat und Verwaltung der Stadt,

Dieses „Neuland“ habe ich von Anfang an begleitet und ich meine, es war für beide Seiten eine gute Entscheidung.

In Absprache und auf Wunsch des jetzigen Vorstandes bin ich bereit, den Bereich „Verwaltung des jährlichen Budgets, aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Dinklage und dem TVD“ (ohne Vorstandsamt) vorerst weiterhin zu übernehmen. Die für diesen Bereich entstehenden Einnahmen und Ausgaben werden, wie in der Vergangenheit, entsprechend den Buchungen der Stadt überprüft, dem Vorstand mitgeteilt und soweit erforderlich, werden Einzelheiten dann mit den zuständigen Mitarbeitern der Stadt abgeklärt.

**Euer Heinz Witte**

# TV Dinklage feiert rauschende Sportgala

Der Turnverein ehrt Familie Lüesse, Louisa Dostert, Benjamin Köhne und gleich drei Jugendmannschaften

VON FREDERIK BÖCKMANN

**Dinklage.** Fast 800 feierwütige Sportler, eine ausgelassene Stimmung auf dem Tanzparkett und die Ehrung verdienter Mitglieder: Das 62. Kolbessen des TV Dinklage war ein rauschendes Fest – begleitet von einem glänzend aufgelegten Moderator Stefan Wulfing. Auf der Sportgala des größten Vereins in der Region gab es im TVD-Sportpark dann auch eine Premiere bei der Ehrung der besten Jugendmannschaft: Denn es wurden gleich zwei Teams geehrt.

**Die Familie Ist des Jahres:** Thabo, Reto, Pekko, Enola, Yvonne und Peter Lüesse sind die neue Familie des Jahres. Thabo (10 Jahre) spielt in der 1. E-Jugend Fußball und ist auf dem Feld und als Torwart flexibel einsetzbar. Reto (11 Jahre) spielt in der 1. D-Jugend Fußball, in der D-Jugend Handball, schwimmt bei der DJLG und ist ein ausgezeichneter Läufer. Pekko (13 Jahre) wurde vergangenes Jahr mit der D-Jugend Kreispokalsteiger, kickt aktuell in der 2. C-Jugend und ist Co-Trainer der 1. E-Jugend. Enola (15 Jahre) ist im Supper-Bereich tätig und unterstützt bei diversen Events, zuletzt nahm sie an 4 Vorträgen die Zeit bei den Hallenkniesportveranstaltungen.

Vater Peter rückte für die Erste Herren und in der Alten Herren. Er ist seit 8 Jahren Jugendtrainer (aktuell 1. E-Jugend), war E-Jugend-Koordinator und organisiert diverse Turniere. Im Jahr investiert der ambitionierte Läufer (Marathon-Bestezeit: 2:44:00) und leidenschaftliche Radfahrer (12.000 Kilometer in 2022) rund 400 Stunden Ehrenamt für den TVD. Der Kopf hinter allem ist Mutter Yvonne. „Sie gewährleistet, dass jeder auch zur richtigen Zeit am richtigen Platz beim Sport aufwacht“, erzählt Moderator Wulfing. Yvonne Lüesse ist außerdem Cafeteria-Chefin bei diversen Hallen-Turnieren.

**Die Sportlerin des Jahres:** Cheerleaderin Louisa Dostert von den Blueberries ist die neue Sportlerin des Jahres. Sie fing 2010 mit 13 Jahren in der Jugendgruppe, den TVD-Candies, an. Wenig später erfolgte dann schon der Übergang zu den Blueberries bei denen sie dann die Position des Flier übernahm. 2015 wurde sie dann Co-Trainerin der Cheerleader, seit 2020 leitet sie das Team. Louisa Dostert hat seit Beginn ihrer Trainerkarriere um die 50 Chores für die Blueberries ausgearbeitet.

**Der Sportler des Jahres:** Ist Floorballer Benjamin Köhne. Er ist seit 2012 Mitglied der damals neu gegründeten Abteilung.



**Sportler des Jahres:** Cheerleaderin Louisa Dostert und Floorballer Benjamin Köhne. Foto: Schumacher



**Familie des Jahres:** Enola, Pekko, Reto und Thabo sowie Yvonne und Peter Lüesse. Foto: Schumacher



**Mannschaft des Jahres:** Die A-Jugend-Handballer.

Foto: Schumacher

2013 ist er Trainer und Abteilungsleiter. 2019 holte „Mr. Floorball“ die Deutsche Kleinfeld-Meisterschaft, nach Dinklage und macht damit Dinklage als Floorballstandort national bekannt. In mehr als 80 Spielen auf dem Klein- und Großfeld hat Benni Köhne über 70 Scorerpunkte (Tore und Vorlagen) erzielt – und dabei fast ebenso viele Zwei-Minuten-Strafen erhalten.

Johann Westermann war gleichzeitig zweifacher Torschütze. Aktuell belegt die Mannschaft von Matthias Hammerns und Matthias Andrefsen ist die erste männliche Juniorenmannschaft im Kreis Veichta seit 2021/2022 den Kreispokal, die Kreismeisterschaft und die Leistungsklasse im Juniorenbereich in Deutschland geschafft hat. Die Qualifikation zur Jugend-Bundesliga verpasste die Mannschaft wegen des schlechteren Torverhältnisses als Dritter nur knapp.

**Die Mannschaft des Jahres:** Ist die Handball-A-Jugend. Die Mannschaft von Matthias Hammerns

**Jugendmannschaft des Jahres 1:** Sind die Fußballerinnen der 1.D-Jugend. Sie gewannen 2021/2022 den Kreispokal, die Kreismeisterschaft und die Leistungsklasse. Bei den Bezirksmeisterschaften landeten sie auf Platz 3. Die Mannschaft wird seit Jahren erfolgreich von Lea Meermann und Greta Wehrbrink sowie seit Kurzem auch von Franziska Bornhorst trainiert.

**Jugendmannschaft des Jahres 2:** Sind die Handballerinnen der D-

Jugend. Die Mannschaft von Karim Kossen, Karin Böckenstette und Sabina Haslmann gewann trotz eines kleinen Kadets im vergangenen Jahr mit 30:0 Punkten souverän den Titel in der Regionsoberliga und gewann auch in der vergangenen Vorrunde alle Spiele. Eine Besonderheit: Mit Fiene Rösener, Marika Gäwert, Mia Pundt und Ella Fleerkerke gibt es gleich 4 Spielerinnen, die in beiden ausgezeichneten Mannschaften spielen. Fiene Rösener war übrigens auch die erste Familie des Jahres (2019).

## ■ DINKLAGE

**Öffnungszeiten**  
Kath. Bücherei: 15 bis 18 Uhr.

**Gewerbegebiet BadHö**  
Am Mittwoch (11. Januar) findet um 19 Uhr in der Schützenhalle Weddel-Grünlich ein Informationsabend zum Gewerbegebiet am Badwegen, Dinklage und Holdorf statt.

**Bericht über Ereignisse im 2022**  
Am Donnerstag (12. Januar) berichtet der Bürgermeister der Stadt Dinklage, Carl Heinz Puthoff, um 15 Uhr bei Feisch-Jordan über die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2022 in der Stadt und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2023. Nach dem Einführungsreferat können Besucher Fragen zu Dinklage Themen stellen oder Anregungen dazu geben. Zu der Veranstaltung sind alle interessierten Dinklager Senioren eingeladen.

**Tannenbaum-Aktion**  
Die Jugendfeuerwehr Dinklage holt alle Tannenbäume am Samstag (14. Januar) ab 8:30 Uhr ab. Sollte der Baum bis 15 Uhr nicht abgeholt worden sein, wird gebeten, dies bei Daniel Simon unter Telefon 0175/650564 zu melden. Spenden für die Jugendzeit der Feuerwehr sind erwünscht. Die Kameraden klingeln an den Haustüren. Alternativ können Spenden auf das Konto bei Annette Läsche, Telefon 2806 1108 0003 5039 00 überweisen werden.

## ■ STEINFELD

### Kohltag

Kohlkönigin Annette Läsche lädt für den 30. Januar zum Kohltag der Frauengemeinschaft (FGF) ein. Treffen ist um 16 Uhr bei der Reithalle (Hüttenberg). Das anschließende Kolbessen findet im Landgasthaus Skirk-Berding um 18:30 Uhr statt. Alle, die nicht am Gang teilnehmen, treffen sich ab 18 Uhr im Landgasthaus. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Die Kosten betragen 21 Euro. Anmeldungen werden bis zum 22. Januar bei Annette Läsche, Telefon 05492/928161, erbeten.

### Heimatverein Mühlen

Der Heimatverein Mühlen bietet eine Mehrtagesradtour auf dem Ostseeküstenradweg an. Sie findet vom 29. Juni bis 2. Juli statt. Übernachtungen inklusive Halbpension erfolge in einem Hotel in Kiel. Die Kosten betragen 290,- € pro Person, davon 20,- € pro Person begrenzt. Der Preis beinhaltet 510 Euro pro Person (Einzelzimmerzuschlag 90 Euro). Anmeldungen nimmt Norbert Krogmann unter Telefon 05492/535 oder per Mail an norbert.krogmann1@ewe-telnet.net entgegen.

## ■ HOLDORF

### Kleiderkammer

Die Kleiderkammer befindet sich an der Badbergerstraße 2. Die Annahme der Kleidung ist montags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Die Ausgabe von Kleidung ist donnerstags von 14:30 Uhr bis 17 Uhr.

### Utauenhilfe

Heute findet der Annahmeterrmin für Bekleidung, Schuhe und Textilien aller Art von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim Holdorf statt. Alle weiteren Termine sind jeweils zweiten Montag im Monat.



**Jugendmannschaften des Jahres:** Die D-Jugend-Handballerinnen (links) und die Fußballerinnen der 1. D-Jugend.

Foto: Schumacher



## Bericht TVD aktivcenter

Ein herzliches Hallo aus der Gesundheitssportabteilung/TVD aktivcenter

Wir haben ein recht konstantes Jahr hinter uns.

Die Mitglieder der Jahre vor der Pandemie haben wir zwar noch nicht wieder zurückgewinnen können, allerdings haben wir den Mitgliederstand aber auch halten können.

Der konstante Einsatz von Social Media, Werbung auf allen Kanälen und die gute Betreuung unserer Mitglieder ist eine gute Kombination, um Mitglieder an uns binden zu können. Die persönliche Ansprache und die persönliche Bindung sind in einem Verein noch Werte, die anderswo nicht mehr in der Form gelebt werden.

Der vergangene Sommer hatte dank des Wetters die besten Voraussetzungen, um die neue Outdoorfläche in vollem Umfang nutzen zu können. Sie ist eine echte Bereicherung für unsere Kurse. Auch bei den anderen Abteilungen ist dieser Bereich gut angekommen und angenommen worden.



*Kurs Outdoorfläche*



*Outdoorfläche*

Aus dem Bereich Ernährung gibt es weiterhin die Möglichkeit der Gewichtsreduktion durch die Stoffwechselkur immer noch mit großem Erfolg. Auch die präventive Möglichkeit einer Darmkur mit Ernährungsumstellung und die Gabe von Mikronährstoffen ist eine gute Variante der Vorsorge über die Ernährung.

Auch im Eventbereich hat wieder einiges bei uns stattgefunden. Beispielsweise hat am 05.10.22 eine Überraschungsfahrt mit Senioren stattgefunden. Diese hatten viel Spaß. Gerade in diesem Bereich wollen wir in Zukunft vermehrt Aktionen anbieten und wir planen dort einen Seniorensportclub zu gründen. Hier ist Maggy Bartels sehr engagiert dabei.



Überraschungsfahrt



Überraschungsfahrt

Am 17.11.22 fand bereits die 7. Auflage des Indoor Cycling Event für Sportler gegen Hunger statt. Als einer von 10 Standorten haben wir wie die letzten Jahre auch an der Veranstaltung teilgenommen.



Spinning

Zusätzlich fand am 04.02.23 ein Faszien und Pilates-Tag statt. Am 11.03.23 findet auch noch ein Yoga-Tag statt, wo wir Aerial Yoga als neuen Kurs anbieten werden. Hier gab es bereits eine hohe Nachfrage und alle Kurse an dem Tag sind ausgebucht. Des Weiteren startet der nächste Nordic Walking Kurs am 02.03.2023. Hierfür können die Kosten bis zu 80% von der Krankenkasse erstattet werden. Bei Interesse gerne per Telefon (04443

507050 30 ) oder per Mail ([studio@tvd-aktivcenter.de](mailto:studio@tvd-aktivcenter.de)) melden

Auch noch sehr interessant für unsere Mitglieder sind unsere Specials, die wir in letzter Zeit durchgeführt haben (z.B. Malle Party mit Maggy und Hanna am 28.02.23).



Specials

Wir haben weiterhin noch die Möglichkeit, ab 2024 Ausbildungsstützpunkt beim TSF zu werden. Dadurch haben wir die Chance, interessante Fortbildungen für unsere Übungsleiter und Mitarbeiter direkt nach Dinklage zu holen.

Zum Thema Energieeinsparungen werden wir nun alle Lampen im TVD aktivcenter auf LED umstellen. Trotzdem bitten wir weiterhin jeden einzelnen auf die energiesparende Nutzung zu achten (also: Licht an oder aus).

Wir haben als weitere Maßnahme die Öffnungszeiten am Freitag und Samstag um eine Stunde gekürzt und die Biosauna vorerst geschlossen.

Das Rehabad wurde aus diesem Grund nach den Sommerferien geschlossen. Aus diesem Grund kann leider bis auf Weiteres auch keine Wassergymnastik angeboten werden.

Abschließend sehen wir es als großen Vorteil an, dass die persönliche Ansprache und die Betreuung der Mitglieder in den Kursen und auf der Trainingsfläche absolute Priorität haben. In einer Welt, in der Handys und WhatsApp uns immer mehr begleiten, hat die persönliche Bindung wieder einen neuen Stellenwert bekommen. Nach und nach kehren Mitglieder, die uns in der Pandemiezeit verlassen haben, wieder zurück.

Wir blicken in eine positive Zukunft und freuen uns auf das, was da kommt!

Mit sportlichen Grüßen,

**Anette Hörstmann**

## Bericht KinderSportClub

Seit Oktober 2022 hat sich beim KinderSportClub des TVD Inklages viel getan. Neben den normalen Sportangeboten in Kursform, haben wir verschiedene Events wie KSC-Ninja Warrior, eine Halloweenparty, das LÜ-Camp und die TVD-Ballnacht durchgeführt. Auch eine Änderung gab es bei den BFDlern. Aufgrund der immer mehr gewordenen Aufgaben im KSC, vor allem in der Betreuung der Kindergärten und Schulen, sowie den stetig wachsenden Angeboten im Kursbereich, haben wir seit dem 01. August 2022 drei Stellen besetzen können. Die Jüngste der Dreien, Jule Schindelbeck, steht dem KSC und der Fußballabteilung des Vereins mit jeweils knapp 20 Stunden zur Verfügung. Mit der Handballabteilung vom TVD teilen wir uns die Stunden von Franca Stammermann. Erstmals konnten wir eine volle Stelle beim KSC mit einem BFDler besetzen und haben dafür Philipp Hagedorn aus Neuenkirchen für uns gewinnen können. Ohne die Drei könnten weder der KSC, die Fußball- oder die Handballabteilung ihren Sportbetrieb so durchführen, wie es unsere Mitglieder im Verein gewohnt sind. Vielen herzlichen Dank für euren Einsatz!



Als erstes Event fand im Oktober die 4. KSC-Halloweenparty in der Jahn-Retro-Halle statt. Jeweils 30 Kinder in zwei unterschiedlichen Altersgruppen führten verschiedene Aktivitäten, wie z.B. einen Kostümwettbewerb durch. Bei Gruselgeschichten und verschiedenen Spielen verbrachten die Kids eine tolle Zeit bei uns. Für die gruselige Atmosphäre sorgte unsere LÜ, eine interaktive Spielfläche mit Bild- und Soundsystem.

Nur zwei Wochen später fand die nächste Veranstaltung statt – KSC-Ninja Warrior. Insgesamt versuchten sich 90 Kinder und Jugendliche an unserem Parkour in der Jahn-Retro-Halle. Ob Klettern, balancieren oder mutige Sprünge, unser Parkour hat richtig Spaß gemacht. Die Übungen waren so gestaltet, dass kleine und große Sportler, sowie Kinder mit Beeinträchtigungen daran teilnehmen und sich an den verschiedenen Herausforderungen versuchen konnten. Jeder Teilnehmer/innen bekam am Ende eine Urkunde über die Teilnahme.

Im Dezember wurde passend zu der weihnachtlichen Zeit wieder eine Adventsbetreuung angeboten. Hier konnten sich die Kinder im Alter von 3-11 Jahren an den fünf Samstagen in der Jahn-Retro-Halle austoben, während die Eltern Zeit haben, Weihnachtseinkäufe oder ähnliches zu erledigen.

In den Weihnachtsferien, in der ersten Januar Woche, konnten die Kinder an unserem traditionellen KSC-Sport- und Bewegungscamp vormittags teilnehmen. Täglich nahmen wieder ca. 60 Kinder an dem Camp teil und hatten die Möglichkeiten verschiedene Sportarten und Spiele auszuprobieren. Im Nachmittagsbereich fand erstmalig das „LÜ“-Camp statt.

In den Zeugnisferien vom 30.01.2023 – 31.01.2023 fand traditionell die TVD-Ballnacht statt. Hier hatten insgesamt 80 Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren die Möglichkeit die verschiedenen Ballsportarten aus dem Verein wie Fußball, Handball, Basketball oder Floorball kennenzulernen. Nachdem Abendessen ging es für die Kinder bei einer Nachtwanderung durch Dinklage. Zum Abschluss des Tages schauten wir gemeinsam in der Halle 2 des TVD-Sportparks einen Film und übernachteten anschließend in der Sporthalle. Am nächsten Tag wurden nach dem Frühstück die letzten sportlichen Aktivitäten durchgeführt, bevor die Eltern ihre völlig erschöpften, aber glücklichen Kinder wieder mit nach Hause nehmen konnten. Vielen Dank an die Abteilungen für die Durchführung der Veranstaltung, sowie an das Team vom TimeOut um Christel Südkamp für die Verpflegung unserer kleinen Sportler.

Mit sportlichen Grüßen,

**Fabian Lang**

Abteilungsleiter KinderSportClub

## Bericht Fußballabteilung Allgemein

Liebe Freunde des TVD,

die Fußballabteilung des TVD ist gut aufgestellt und bestens gerüstet für die Zukunft! In der aktuellen Saison haben wir insgesamt 42 Mannschaften im Spiel- bzw. Trainingsbetrieb. Insgesamt sind 630 Spieler und Spielerinnen in den Mannschaften aktiv. Zudem sind aktuell 160 Trainer/innen und Funktionäre in der Fußballabteilung tätig.

Unsere Finanzlage der Fußballabteilung ist gut. Finanzminister Hendrik Meiborg hat die Finanzen im Griff und kann uns jederzeit über die Finanzlage berichten. Mit Hilfe der von ihm vorbereiteten jährlichen Budgetplanung haben wir feste Vorgaben hinsichtlich der geplanten Ausgaben und Ziele im Hinblick auf die geplanten Einnahmen.

Auch sportlich läuft es weiterhin gut. Stefan Thoben und Benedikt Bünger konnten wieder schlagkräftige Kader in den einzelnen Herren-Mannschaften zusammenstellen. Unsere 1. Herren spielt weiterhin erfolgreich in der Landesliga. Die 2. Herren hat sich stark verjüngt und das Ziel, sich auf Dauer in der oberen Tabellenhälfte der Kreisliga zu etablieren. Die 3. Herren spielt im soliden Mittelfeld der 2. Kreisklasse. Im Damenfußball spielt unsere 1. Damen in der Bezirksliga. Für die aktuelle Saison konnten Philipp Krapp und Wilfried Hinxlage als Verantwortliche des Damenfußballs mit Wolfgang gr. Holthaus einen erfahrenen Trainer für die 1. Damen und den TVD gewinnen. Mit Wolfgang soll die Mannschaft weiterentwickelt werden und einen großen Anreiz für unsere Mädchen aus dem Jugendbereich darstellen. Unsere 2. Damen spielt in der 1. Kreisklasse und ist mittlerweile ein stabiles Gerüst, um allen Damen das Fußball spielen zu ermöglichen. Im Jugendbereich konnten wir unsere Ziele erreichen. Von der A- bis zur C-Junioren spielen die Leistungsmannschaften alle auf Bezirksebene. Unsere 1. B-Jungs spielt sogar in der Landesliga. Auch unsere 1. B- und 1. C-Juniorinnen spielen wieder auf Bezirksebene. Insgesamt konnte die Anzahl der Jugendmannschaften stabil gehalten werden. Im Bereich E- und F-Jugend erleben wir derzeit einen guten Zulauf. Philipp Krapp macht in den ebenfalls von ihm verantworteten Jugendbereich einen großartigen Job. Ihm und seinen Koordinatoren (Günter Richter, Mike gr. Sextro, Dirk Middendorf, Thore Quednau, Philipp Moormann und Frank Aumann) ist es insbesondere zu verdanken, dass wir jedes Jahr die vielen Jugendmannschaften mit Trainern besetzen können. Details zu den einzelnen Mannschaften könnt ihr dem Bericht Jugendfußball entnehmen.

Die größte Herausforderung der nächsten Jahre wird die Sanierung und der Umbau des Jahnstadions sein. Dank Dr. Jürgen Hörstmann sind die Details dem Sonderheft zur Generalversammlung 2021 zu entnehmen, welches auf der Website des TVD zu finden ist. Im November 2021 hat dann erfreulicherweise der Rat der Stadt Dinklage einen Zuschussantrag des TVD gebilligt. Demnach bezuschusst die Stadt Dinklage die Baumaßnahmen mit 55% der im Jahr 2021 geplanten Kosten. Auf einer Informationsveranstaltung im März 2022 haben wir vom

Fußball-Vorstand dann erneut über den aktuellen Stand der Planungen berichtet und auch Meinungen von Abteilungsmitgliedern eingeholt. Das Stimmungsbild hat ergeben, dass eine Freiluft-Soccer-Halle derzeit aus Sicht der Fußballabteilung keine Priorität genießt. Seitdem engagieren wir uns vom Fußballvorstand verstärkt im Bauausschuss des TVD und versuchen, die aus unserer Sicht wichtigsten und finanziell stemmbaren Investitionsmaßnahmen zuerst durchzuführen.

Parallel zu den anstehenden Maßnahmen im Jahnstadion planen wir in diesem Jahr am Schützenweg den Bau eines Imbissstandes. Bisher haben wir am Trainingszentrum keine Möglichkeit zur Bewirtung von Gästen und eigenen Mannschaften. Aktuell wird der Sanitätsraum des Neubaus zweckentfremdet und als Schankraum für Kaltgetränke und Kaffee verwendet. Mit der Realisierung des Imbissstandes haben wir mittelfristig hervorragende Bedingungen, um am Schützenweg auch Jugendturniere durchzuführen.

Mit sportlichen Grüßen,

**Bernd Rösener**

Abteilungsleiter TVD Fußball

## Bericht 1. Herren

In der Saison 2021/2022 wurde die Landesliga Corona-bedingt in zwei Staffeln geteilt. Zunächst wurde in beiden Staffeln eine Hin- und Rückrunde gespielt. Die Top 4 jeder Staffel spielten in der Meisterrunde, die Plätze 5 bis 10 spielten in der Abstiegsrunde. Unsere Erste verpasste denkbar knapp und unglücklich die Qualifikation zur Meisterrunde, wurde dafür aber souverän „Meister“ in der Abstiegsrunde. Ein Titel, den es offiziell nicht gibt, der aber die hervorragende Arbeit des Trainers Stefan Arlinghaus mit seinem Co Michael Bockhorst und den Betreuern Michael Ostermann und Ludger Wessels dokumentiert.

Für die aktuelle Saison gab es in unserem Kader nur wenige Veränderungen. Stefan Wulfing hat sich entschieden, als spielender Co-Trainer zu BV Garrel zu wechseln. Wir wünschen Stefan viel Erfolg! Philipp Wendeln hat seine Karriere verletzungsbedingt beendet und Lukas Bornhorst verstärkt seit dieser Saison die 2. Herren des TVD. Willi Kampers ging zurück zu GW Brockdorf. Von GW Brockdorf konnten wir dagegen Philipp Scibior und Björn Schnieders zum TVD holen. Leider hat sich Philipp Scibior das Kreuzband gerissen und wird voraussichtlich erst frühestens in der Rückrunde wieder spielen können. Außerdem hat Bjarne Korte aus der A-Jugend unseren Kader verstärkt. Unser Kader hat einen tollen Mix aus erfahrenen und jungen aufstrebenden Spielern, die gewillt sind, den vermeintlichen Stammspielern Konkurrenz zu machen. Um den Torwartplatz kämpfen Jan Rohe, Marcel Nuxoll und Sven Neufeind, der sich aber leider im Holdorfer Turnier eine Schulterverletzung zugezogen hat, die noch im August operiert werden musste. In der Abwehr gehören unser Kapitän Daniel Nuxoll, Dirk Averdam und Markus Espelage sicher zu den gesetzten Spielern, doch die Konkurrenten Leon Albers, Tom Behrendt, Tobias Nordlohne, Arne Blömer, Björn Schnieders und Benedikt Blömer kämpfen um ihre Chance. Im Mittelfeld hat der TVD mit Steffen Buddelmeyer, Bastian Dödtmann und Wilke Weßling ein Trio, das zu den Besten der Liga gehören dürfte. Doch mit den Talenten Elias Vodde und Jason Bahns gibt es gute Alternativen. Der Angriff des TVD verfügt über sehr viel Qualität. Lasse Barz hat sich zu einem Top-Torjäger entwickelt. Johann Kühling ist mit seiner Schnelligkeit kaum zu halten und Steffen Espelage, mittlerweile mit viel Erfahrung ausgestattet, blüht als Sturmtank richtig auf. Ebenfalls mit viel Tempo sind Thomas Wulfing und Bjarne Korte ausgestattet und durchaus in der Lage, Spiele allein zu entscheiden. Die Qualität ist vorhanden und sofern der TVD von schweren Ausfällen verschont bleibt, sollte das erklärte Saisonziel Top 10 realistisch sein. Von den Abstiegsplätzen sind wir aktuell weit entfernt.

Zu guter Letzt gilt ein besonderer Dank unseren Fans. Wir brauchen eure Unterstützung sowohl bei den Heimspielen als auch bei den Auswärtsspielen.



## Bericht 2. Herren

Seit der Saison 2019 wird die 2. Herren von Tobias Blömer gecoacht und dabei von Johannes Eckelmann und Patrick Kalvelage unterstützt. Vor der aktuellen Saison waren die Vorzeichen gegenüber der Vorsaison deutlich positiver. Trainer Tobi Blömer (mittlerweile im Besitz der B-Lizenz) musste zwar die Abgänge von Philipp Moormann, Jan Bornhorst (beide Altherren), Pascal Nuxoll (SC Bakum) und Nils Bornhorst verkraften, doch mit den Neuzugängen Lukas Bornhorst, Elias Vodde (1. Herren), Franz Jakuschewski (SC Bakum), Jonas Albers (zurück nach Pause), Franz Bahlmann, Max Schlarmann, Timo Heitmann und Michael Ostendorf (alle eigene A-Jugend) kam viel Qualität in den Kader. Besonders Lukas Bornhorst in der Defensive und Franz Jakuschewski in der Offensive sollten die 2. Herren mit ihrer Erfahrung enorm verstärken. Mit der Saisonvorbereitung war das Trainerteam zufrieden, so dass das Saisonziel Top 7 formuliert wurde. Nach 2/3 der Saison müssen wir leider festhalten, dass die junge Mannschaft doch noch etwas Zeit braucht sich in der Kreisliga zu behaupten. Man befindet sich im Abstiegskampf und hat vorrangig das Ziel die Klasse zu halten. Im Kreispokal läuft es dagegen etwas erfreulicher. Die Mannschaft hat es bis ins Halbfinale geschafft und möchte am 08.04. um 17 Uhr Zuhause gegen RW Damme II den Einzug ins Finale schaffen.

Leider wird uns Trainer Tobias Blömer nach der Saison verlassen und sich dem SV Handorf-Langenberg anschließen. Wir danken Tobi für die tolle Zeit beim TVD und hoffen, dass er in naher Zukunft wieder beim TVD tätig wird. Einen Nachfolger haben wir in Ralf Heitmann bereits gefunden. Ralf rückt aus dem eigenen Jugendbereich in die 2. Herren auf und soll den Weg mit jungen Spielern fortführen.

Ein besonderer Dank geht nochmal an die gesamte 2. Herren, die bei zahlreichen Arbeitseinsätzen 2022 zur Verfügung stand.

## **Bericht 3. Herren**

Zeitlich bedingt konnten Frank Bittner und Thomas Nieberding das Traineramt zur neuen Saison 2022/2023 nicht fortführen. Wir möchten uns bei den beiden nochmal herzlich auf diesem Weg bedanken.

Lukas Többen hat als Spielertrainer das Amt übernommen und darüber sind wir sehr froh. Lukas führt das Amt mit sehr viel Begeisterung und Engagement aus. Zur aktuellen Saison sind insgesamt 10 neue Spieler zur Mannschaft dazugekommen. Davon sind erstmals nach längerer Zeit wieder 6 Spieler aus der A-Jugend dabei. Dies sollte auch für die Zukunft das Ziel sein, möglichst viele A-Jugendliche in den Kader zu integrieren und die Zusammenarbeit zwischen den unteren A-Jugendmannschaften und der 3. Herren zu intensivieren. Auch für diese Saison sollte das Ziel wieder ein Platz im Tabellenmittelfeld sein. Aktuell sieht es ganz gut aus. Sollte die Arbeit in diesem Bereich weiter so gut laufen, könnte sich vielleicht auch auf Dauer wieder eine 4. Herren bilden.

In diesem Sinne: Nur der TVD!

**Stefan Thoben und Benedikt Bünger**

Koordinatoren Herrenfußball

## Bericht Altherren/Altliga/Superaltiga/Ü60

### Rückblick auf die Generalversammlung am 26.08.22

Üblicherweise findet die Generalversammlung der Altherren-Fußballer zum Jahreswechsel zwischen Weihnachten und Neujahr statt. Bekanntlich haben uns die letzten zwei Jahre gelehrt, dass es eine Normalität in dem Sinne nicht mehr gibt. Somit haben wir uns außer der Reihe im August getroffen, und konnten einige Weichen für die Zukunft stellen – ein Generationswechsel ist vollzogen.

Neuwahlen: Als Vorsitzender gab Norbert Post wie angekündigt seinen Rückzug bekannt. Der gebürtige Visbeker leitete seit 2010 die Geschicke der Abteilung und wurde von den 33 anwesenden Mitgliedern direkt zum Ehrenpräsidenten ernannt. Sein Nachfolger ist Andre Bocklage. Der Altliga-Kicker ist erst der fünfte „Präsident“ der Mitte der 1960er Jahre ins Leben gerufenen Sparte innerhalb der Fußball-Abteilung - nach Hans Wendt (15 Jahre im Amt), Ferdi Dunker (20 Jahre), Matthias Ostermann (10 Jahre) und eben Norbert Post. Zweiter Vorsitzender der 93 Mitglieder starken Abteilung bleibt Andre Brinkmann. Neuer Kassenwart ist Bernd Prüllage. Der Betreuer der Altherren-Mannschaft übernimmt mit einem satten Plus von seinem Vorgänger Manfred Stengert (25 Jahre im Amt) die Finanzleitung. Neue Kassenprüfer sind Bernd Rösener, Johannes Wald und Frank Heseding (für Peter Grotegeers und Ludger Bünnemeyer). In jüngere Hände wurde auch die Arbeit des Festausschusses gelegt. "Flocke" Ostermann, Theo Pieper und Hubert "Rupper" Grave organisierten jahrzehntelang das Kohlessen. Neu in das Gremium gewählt wurden Sven Osterhus, Michael Depping und Ian Burgess. Schon länger dabei ist dort Andre Bocklage. Die Altherren werden weiterhin von Hendrik Meiborg und Frederik Böckmann trainiert. Betreuer der Altliga bleiben Andre Brinkmann und Stefan Thoben. Nur noch bis Ende des Jahres coachen Patrick Dießel und Andreas Pund die Superaltiga; bei den Oldies läuft die Nachfolgersuche.

Alle Trainer beklagten die fehlende Zuverlässigkeit und Loyalität bei der Trainings- und Spielbeteiligung. Das erschwere die Planungen und sorgte für Frust. Patrick Dießel machte außerdem diese Beobachtung: Im Superaltiga-Bereich seien, wohl coronabedingt, in der ganzen Region Spieler und Mannschaften verloren gegangen.

## **Altherren:**

„Zahlen des Grauens“ präsentierte Freddy Böckmann. Die abgebrochenen Corona-Spielzeiten beendeten die Altherren jeweils auf Rang 8; die vergangene Kreisliga-Saison auf Platz 9. Vorne harmlos und hinten anfällig, bilanzierte Böckmann und ergänzte: „Wir können einfach keine 7er Spiele.“ In der Kreisliga finden nämlich die meisten Parteien auf Kleinfeld statt. Immerhin langte es in der Fair-Play-Tabelle zu Rang drei. Besser lief es dagegen im Kreispokal, wo 11er-Spiele Pflicht sind. Dort wurden die Ü32-Kicker Zweiter. Mit etwas Spielglück wäre dort auch Titel möglich gewesen. Insgesamt setzten die Altherren in der vergangenen Saison 35 Spieler ein. Die meisten Einsätze hatte Freddy Böckmann (11), die meisten Tore schoss Tobias Albers (5). Seit dem 31.08.22 nimmt das Team an der Kreisliga (mit insgesamt 12 Mannschaften) teil. Das erste Spiel wurde mit 2:0 gegen Brockdorf gewonnen werden. Die Grundlage für eine erfolgreiche Saison wurde somit gelegt.

## **Altliga:**

Die erfolgreichste Mannschaft in den Corona-Jahren ist nach wie vor die Altliga. Die Ü40-Kicker wird einmal Zweiter (Kreismeisterschaft 2021) und einmal Dritter (Hallenmeisterschaft 2020). Die Teilnahme an der Niedersachsenmeisterschaft im Freien (Juni 22) musste die Mannschaft auf Grund von Personalmangel leider absagen. Für die aktuell laufende Saison gilt: "Wir haben einen kleinen, guten, harten Kern", so die Aussage von Andre Brinkmann. Der Ausgang der AL-Kreismeisterschaft am 17.09.22 in Vörden stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Das Team wird jedenfalls hochmotiviert in das Turnier gehen.

## **Superaltliga:**

Unter der Regie von Patrick Dießel (3 Jahre im Amt) absolviert die Superaltliga so viele Spiele wie wohl noch nie - die meisten erfolgreich. Dem stehen allerdings auch viele Spielabsagen gegenüber. 2021 zum Beispiel 5 Partien. Viele wegen Corona, einige aber auch wegen Personalmangel. Aktuell haben die Ü48-Kicker nur noch 11 aktive Spieler. Das Problem: In den nächsten zwei Jahren rücken auch nur drei Spieler nach. Allerdings könnten sich in der nächsten Zeit Spieler des SV Holdorf dem TVD mit einer Zweitspielberechtigung anschließen. Am 09.09.22 konnte die SAL bei der Kreismeisterschaft in Langförden einen sehr guten dritten Platz belegen!

## **Ü60:**

Die Oldies nahmen am 25.06.22 an der Niedersachsenmeisterschaft in Lüchow teil. Obwohl die Mannschaft mit nur 7 Spielern angereist war, wurde das Achtelfinale und am Ende ein guter neunter Platz erreicht.

## **Fazit und Ausblick:**

Ich bedanke mich an dieser Stelle noch mal bei Norbert, Manni, Flocke, Theo und Rupper! Ohne euern Jahrzehnte langen Einsatz hätte die Altherrenabteilung der TVD Fußballer nicht den heutigen Stellenwert! Zudem bin ich guter Dinge, dass wir alle langsam wieder aus der Pandemie-Lethargie erwachen und dem schönsten Hobby der Welt die Aufmerksamkeit schenken, die es verdient hat: Fußballspielen, Freunde treffen und Feste feiern!

Mit sportlichem Gruß,

## **Andre Bocklage**

Koordinator Altherren/Altliga/Superaltliga/Ü60

## Bericht Damenfußball

Unsere 1. Damen beendete die Saison 2021/2022 auf dem 4. Platz in der Bezirksliga. Mit 12 Siegen, 3 Unentschieden und 7 Niederlagen holte man 39 Punkten aus 22 Spielen. Mit einem Torverhältnis von 68:39 stellte man die zweitbeste Offensive der Liga. Zudem war Johanna Herzog mit 33 Toren Torschützenkönigin der Bezirksliga. Mit etwas mehr Glück wäre für die Mannschaft von Sascha Kalvelage auch der 2. Platz drin gewesen. Leider verlor man Spiele, in denen man eigentlich als Favorit klar überlegen war. Meister BW Lohne drehte in der Bezirksliga einsam seine Kreise und stieg verdient in die Landesliga auf. Im Bezirkspokal konnte man das Viertelfinale erreichen. Nach Siegen gegen die SG Spelle, RW Damme und BW Lohne, musste man sich nach einem tollen Viertelfinal-Spiel 4:5 nach Elfmeterschießen gegen den SV Olympia Uelsen geschlagen geben. Der Sieg im Elfmeterschießen gegen BW Lohne war sicherlich das Highlight der Saison.

Für die aktuelle Saison konnte man mit Wolfgang gr. Holthaus einen neuen, erfahrenen Trainer gewinnen. Wolfgang hat schon Oberliga und Landesliga-Erfahrung. Zuletzt war er für die Ausbildung junger Mädchen im Stützpunkt tätig. Zusammen mit Sascha Kalvelage und Björn Esser möchte man die Mannschaft weiter verbessern und in der Bezirksliga oben angreifen. Die erste Saisonhälfte verlief aus verschiedenen Gründen leider nicht wie geplant. Die Tendenz ist aber positiv und so geht man voller Vorfreude in die Rückrunde.

Unsere 2. Damen beendete ihre Spielzeit 2021/2022 auf dem 9. Platz in der 1. Kreisklasse. Mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und 14 Niederlagen war es sicherlich sportlich keine perfekte Saison. Auch in der aktuellen Saison tut man sich sportlich schwer. Viel wichtiger ist aber die Tatsache, dass wir eine stabile 2. Damen haben, mit der wir allen Damen das Fußball spielen in Dinklage ermöglichen können. Es hat sich ein tolles Team gebildet, welches zuverlässig da ist und viel Spaß auf und neben dem Platz hat. Mit Emilie Meier und Vivien Bösemann schafften es sogar 2 Mädels in die 1. Damen.

Der Damenbereich steht somit auf soliden Beinen. Das ist in aller erster Linie auch unserem Koordinator Wilfried Hinxlage zu verdanken.

Mit sportlichen Grüßen,

**Philipp Krapp**

Leiter TVD Jugend- und Damenfußball

## Bericht Jugendfußball

In der aktuellen Saison haben wir 25 Jungen- und 7 Mädchen-Mannschaften im Spiel bzw. Trainingsbetrieb. Insgesamt sind 350 Jungs und 100 Mädchen in den 32 Mannschaften aktiv. Zudem sind ca. 90 Trainer/innen und 6 Koordinatoren in diesem Bereich tätig. Großartige Zahlen, die sich zum Glück auch nach Corona stabil gehalten haben.

Sportlich ist es eine ordentliche Saison. Die 1. A-Jungs gewann 11 von 11 Spielen in der Bezirksliga und steht nach der Hinrunde auf dem 1. Platz der Bezirksliga. Die Mannschaft von Janick Lampe peilt den Aufstieg in die Landesliga an. Unsere 1. B-Jungs schaffte letzte Saison den Aufstieg in die Landesliga. Das Team von Ralf Heitmann spielt diese Saison aber um den Klassenerhalt und setzt alles daran, diesen noch zu verwirklichen. Unsere 1. C-Jungs stieg leider aus der Landesliga ab. Die Mannschaft von Philipp Krapp konnte auf diesem hohen Niveau (zweithöchste Liga) leider in der zweiten Saison nicht mehr bestehen. In dieser Saison steht man auf dem 5. Platz in der Bezirksliga und kann sicherlich noch ein oder zwei Plätze nach oben rutschen. In den unteren Altersklassen spielt gerade unsere 1. D-Jungs eine gute Rolle in der Kreisliga. Das Team von Jan-Bernd Vocke spielt in der Rückrunde um den Kreismeistertitel mit.

Unsere 1. B-Mädchen steht auf dem 3. Platz in der Bezirksliga. Unser Trainer Dieter Wichmann bringt viel Schwung in den Mädchenfußball und möchte in der Rückrunde nochmal oben angreifen. Die 1. C-Mädchen belegt ungeschlagen den 1. Platz in der Hinrunde der Kreisliga. Das Team von Teresa Burwinkel spielt zudem in einer Bezirksrunde. In den unteren Altersklassen ist unsere 1. E-Mädchen sehr erfolgreich. Die Mannschaft von Naaya Fischer und Hanna Tepe beendete die Hinrunde mit deutlichem Vorsprung auf dem 1. Platz in der Kreisliga.

Neben den sportlichen Geschehnissen waren wir auch neben dem Platz sehr aktiv. Wir konnten unser Fußballcamp im Jahr 2022 wieder durchführen. Mit weit über 100 Kindern und 40 Trainern war das letzte Fußballcamp wieder ein voller Erfolg. Erstmals waren auch unsere Fanclubs am letzten Tag mit dem Fanclub-Abzeichen involviert. Als weiteres Highlight bot unser Kooperationspartner FC St. Pauli wieder ein Fußballcamp in den Herbstferien an. Somit konnten wir ein zweites Camp-Angebot für unsere Kinder schaffen. Dieses wurde mit 60 Kindern auch ganz gut angenommen. Im Jahr 2023 wird es wieder stattfinden.

Für die F- und G-Jugend-Mannschaften führten wir auf dem Dinklager-Weihnachtsmarkt wieder eine Weihnachtsfeier durch. Neben vielen kleinen Spielen spendierte die Fußballabteilung und der KinderSportClub allen Kindern Nikolaustüten. In Sachen Fortbildung waren wir ebenfalls aktiv. Neben dem DFB-Mobil, welches regelmäßig zu Gast in Dinklage ist, absolvierten mehrere Trainer verschiedene Lizenzbildungen. Mit Janick Lampe, Jan-Bernd Vocke und Tobias Blömer bestanden sogar 3 Trainer die B-Lizenz-Ausbildung in Barsinghausen.

Auch in Sachen Freizeitfahrten waren wir 2022 aktiv. Stellvertretend ist hier unsere gemeinschaftliche Fahrt mit den Handballern in den Freizeitpark Slagharen zu nennen. Zu erwähnen ist sicherlich auch die erstmalige Mannschaftsfahrt der 1. B-Mädchen nach Wangerooze. Um unseren Fans und Mannschaften die Möglichkeit zu bieten, die Spiele im Stadion live zu verfolgen oder sich die Highlights anzuschauen, installierten wir im Stadion ein Kamerasystem von Soccerwatch. Dieses wurde von der AOK gesponsert. Zudem kauften wir den Soccercage, den wir jahrelang für unser Fußballcamp mieteten. Dieser kann jetzt ganzjährig als Trainingsmöglichkeit genutzt werden. Am Schützenweg errichteten wir eine neue Sitzecke, stellten eine Tischtennisplatte auf und funktionierten den Erste-Hilfe-Raum zu einem Kiosk um. Dort können wir nun auch bei den Spielen eine Bewirtung anbieten. Zudem haben unsere Mannschaften dort die Möglichkeit, Getränke zu beziehen.

Mit sportlichen Grüßen,

**Philipp Krapp**

Leiter TVD Jugend- und Damenfußball



## Bericht Schiedsrichterabteilung

In der Saison 2021/22 haben die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter 301 Spiele für den NFV Kreis Vechta geleitet. Die meisten Spiele leitete wieder mal Axel Funke, der allein 42 Spiele zu verbuchen hat, dahinter stehen Helmut Wessels und Simon Burhorst mit jeweils 33 Einsätzen. Einsatz, der auch vom NFV Kreis Vechta belohnt wird. Axel Funke wurde erneut in den E-Kader berufen. In diesem Kader dürfen Schiedsrichter unter anderem in der Junioren Bezirks- und Landesliga pfeifen. Zudem wird er auch in der Kreisliga beobachtet und erhält dadurch Aufstiegschancen. Im Herbst 2021 lief die Neuwerbung für den Schiedsrichteranwärterlehrgang an. Mit unserem Konzept, bei dem sich die C-Jugendlichen Jungs und Mädchen bei einem Trainingsspiel an der Pfeife probieren konnten, konnten Emily Bein, Clara Lauterfeld, Jonathan Naß, Ben Böckenstette und Erik Steinacker als neue Schiedsrichter gewonnen werden. Sie legten Anfang Februar 2022 ihre Prüfung in Langenberg erfolgreich ab. Zum Saisonende 2021/2022 wurden unsere neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter direkt auf die Probe gestellt und wurden zum OM-Cup in Neuenkirchen eingeladen, wo sie eine großartige Leistung abgeben haben und ihr Talent unter Beweis stellen konnten. Wie in jedem Jahr stand auch zum Saisonende die Schiedsrichterjahreshauptversammlung vom Kreis Vechta bei „Schanko“ in Langenberg statt. Besonders erwähnen wollen wir dabei unsern Sportkameraden Helmut Wessels. Er wurde für sagenhafte 50 Jahre aktive Schiedsrichtertätigkeiten geehrt. Auch von uns nochmal herzlichen Glückwunsch und wir hoffen auf weitere viele gemeinsame Jahre mit dir. Aktuell haben wir weiterhin 19 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in unseren Reihen. Damit haben wir unser Soll, dass sich durch die Anzahl der gemeldeten Mannschaften berechnet, auch in dieser Saison wieder erfüllt.

Mit sportlichen Grüßen

**Simon Burhorst**

Vereinschiedsrichterobmann TVD Fußball

## Bericht Handballabteilung

Hallo liebe Handballfreunde,

in diesem Bericht möchte ich Euch einmal darüber informieren, was sich seit der letzten GV im Oktober 2022 bei uns in der Handballabteilung getan hat.

Anfang Oktober konnten wir mit 23 Mannschaften in die Saison 2022-2023 starten. Auch in dieser Saison haben wir es geschafft mindestens ein Herren und Damenteam auf HVNB (Landes-)ebene starten zu lassen. Zusätzlich konnten sich im Juniorenbereich alle ersten Mannschaften ab der C- Jugend mindestens für die Landesliga qualifizieren.

### 1.Herren

Die 1. Herren startete mit einem Unentschieden gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft, den TuS Bramsche in die Saison. Es war ein sehr ausgeglichenes Spiel, in dem die Führung immer wieder wechselte und am Ende ein gerechtes Remis zu Buche stand. In diesem Spiel konnte man schon sehen, dass die Mannschaft von Markus Gabler gut vorbereitet in die Landesliga-Saison starten konnte. Im Laufe der Saison kamen dann leider noch ein paar unglückliche Niederlagen und Unentschieden dazu, weshalb man sich zwischenzeitlich im Mittelfeld der Tabelle wiederfinden musste. Die schmerzhafteste Niederlage mussten wir in dem langersehnten Derby gegen den SFN Vechta hinnehmen. Nach einer engen 1. Halbzeit, in der Vechta eigentlich immer die Nase vorne hatte, sich aber keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte, ging es in der 2. Halbzeit bis zur 38 min. so weiter. Als Vechta seine Abwehr umstellte und auf eine defensive aggressive 6:0 Abwehr wechselte, bekam unser Spiel leider einen Bruch. Mit dieser Formation kamen unsere Jungs gar nicht klar und konnte bis zur 59 min. nur noch 2 Tore werfen. Vechta wiederum profitierte von unseren Fehlern und konnte einen klaren Sieg einfahren. In diesem Spiel konnte man sehen, dass unserer jungen Truppe gegen eine erfahrene, mit höherklassiger Spielerfahrung bestückten Mannschaft am Ende die Kraft und die Ideen fehlte. Die Mannschaft und die zahlreich mitgereisten Fans waren sich aber einig, dass es im Rückspiel ein ganz anderes Spiel werden würde. Derzeit stehen wir auf einen guten 3. Platz, zwar mit 5 Punkten Rückstand auf den 1., konnten aber in den letzten Spielen zeigen, dass wir mit der Spitze mithalten können.

### 1.Damen

Bei der 1.Damen ging mit einem neuen Trainergespann in die neue Spielzeit und man konnte gleich das erste Spiel gegen den ambitionierten 3.Ligaabsteiger SW Werder Bremen klar gewinnen, was Hunger auf mehr gemacht hat. Leider wurde man am 2. Spieltag auf den Boden der Tatsachen zurückgebracht und verlor klar mit 37:14. Es folgten gute Spiele wie z.B. gegen vermeintliche Titelaspiranten, wie das 26:26 gegen den TV Oyten. In den Spielen gegen Teams auf Augenhöhe konnte man allerdings nicht seine Leistungsfähigkeit abrufen und handelte sich teilweise unnöti-

ge und klare Niederlagen ein. Als Folge daraus, fand man sich schnell im Tabellenkeller wieder. Das erzeugte natürlich eine gewisse Unruhe bei den Spielerinnen, aber auch bei dem Trainerteam. Es wurden Gespräche, als Ursachenforschung, geführt und ein Neustart beschlossen. Leider zeigten die Gespräche keine Wirkung und man fand sich, nach Niederlagen gegen direkte Konkurrenten, auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Diesem Umstand geschuldet hinterfragten Dustin und Maike nochmal die gesamte Situation und kamen zu dem Entschluss ihr Traineramt zum Saisonende niederzulegen. Bis zum Saisonende wollten sie die Mannschaft aber weiterhin, mit vollem Einsatz betreuen und einen möglichen Abstieg abwenden. Nach zwei weiteren Niederlagen haben sie dann aber doch mit sofortiger Wirkung ihr Amt zur Verfügung gestellt. Sie hatten das Gefühl, dass man der Mannschaft keinen nötigen Impuls mehr geben konnte und wollten somit Platz für neue Kräfte machen. Auf der Suche nach einem neuen Trainerteam wurde man in den eigenen Reihen sehr schnell fündig. Heidi und Fabian Winter hatten ihre Bereitschaft erklärt, den TVD bis Saisonende zu unterstützen und mit den Mädels das Unterfangen „Nichtabstieg“ anzugehen. Heidi trainiert im Moment die WJB und hat im Vorfeld, mit Fabian zusammen, schon Damenmannschaften trainiert. Fabian ist in der 3. Herren aktiv und kennt sich dementsprechend auch in der Abteilung aus. Hier nochmal ein DANKESCHÖN für das kurzfristige Einspringen.

Das erste Spiel unter der neuen Leitung konnte dann auch prompt gewonnen werden. Leider konnte auch die komplette Konkurrenz punkten. Der Schritt in die richtige Richtung war gemacht, allerdings ohne die erhoffte Entschärfung der Situation. Im nächsten Spiel musste man sich der SG Neuenhaus/Uelsen geschlagen geben. Es war ein gutes Spiel unserer Mannschaft und man konnte sehen, dass der Kampf angenommen wurde. In den Schussminuten hat allerdings die Kraft und Konzentration gefehlt, um ein engeres Ergebnis zu erzielen. Jetzt heißt es weiter zu machen und sich nicht von der Tabellsituation blenden zulassen. Durch einen Sieg in dem nächsten Spiel, ist man wieder auf Schlagdistanz zur Konkurrenz, ist allerdings auch auf die Niederlagen der Anderen angewiesen.

## 2. Herren/Damen

Unsere 2. Herren ist wie in der letzten Saison in der Regionsoberliga unterwegs und belegt dort im Moment einen durchschnittlichen 8. Platz. Wenn man sich die Spiele der Truppe anschaut, kann man sehen, dass es sich um eine junge Truppe handelt, in der jeder Tore werfen kann und keiner entscheidend herausragt. Bei den Niederlagen kann man erkennen, dass man in der 1. Halbzeit mit jedem mithalten kann. Aber in der 2. Halbzeit immer eine Phase kommt, in der man sich teilweise unnötig das Leben schwermacht.

Die 2. Damen spielt dieses Jahr eine tolle Saison. Nach einem verschlafenen Saisonstart konnte man die letzten 6 Spiel gewinnen und steht mit 3 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer auf einem tollen 4. Platz. Die über Jahre, im größten Teil, eingespielte Truppe lässt auch die Dinklager aufhorchen und darf sich von Spiel zu Spiel über eine größer werdende Fangemeinde freuen. ;)

## 3. Herren/Damen

Die 3. Herren steht im Moment ungeschlagen an der Tabellenspitze der Regionsliga Nord und schnuppert, wenn es so weitergeht an einem Aufstieg in die Regionsoberliga, wo es dann zu interessanten Derbys gegen unsere 2. kommen könnte. Den Tabellenstand haben die Jungs überwiegend der Spielteilnahme von 1. Herrenrentnern und motivierten A-Jugendspielern zu verdanken, die ihre erste Seniorenluft bei der Dritten schnuppern.

Unsere 3. Damen belegt im Moment einen Platz im Mittelfeld, der auf jeden Fall ausbaufähig ist. Die Truppe von Tim nimmt fast durchgehend mit 11 Spielerinnen an den Spielen teil, was ein tolles Zeichen für den Zusammenhalt in der Truppe ist. Zusätzlich musste sie eine Spielerin an die 1. Damen abgeben, was auch bedeutet, dass sie eine heimliche Talentschmiede ist.

Bei allen Seniorenmannschaften kann man erkennen, dass sich die Zeit, wo Spieler/innen studienbedingt usw. teilweise die Abteilung verlassen mussten, sich etwas gewandelt hat. Es gibt im Moment die Überlegungen z.B. im männlichen Bereich dahin, eine 4. Mannschaft zu gründen, um den Spieler/innen und Jugendlichen mit Doppelspielrecht weiterhin die Möglichkeit zu bieten, regelmäßig den Ball durch die Halle zu werfen.

## A-Jugend

Nach der erfolgreichen Saison 2021/22 in der Oberliga Nord darf die MJA ein weiteres Jahr ihr Können in der OL beweisen. In dieser Saison befinden sich die Jungs mit einem ausgeglichenen Punktkonto im Mittelfeld der Tabelle. Dieser Umstand ist einer langen Verletztenliste geschuldet. Teilweise fehlen von den ersten 7 vier Spieler. Im letzten Spiel musste Matze alles hervorkramen, was spielfähig ist. Dadurch spielten 3 Spieler, die eigentlich mit Handball aufgehört hatten. Unter normalen Umständen würden wir um die Meisterschaft mitspielen können. Jetzt heißt es das Beste aus der Situation zu machen und hoffen, dass sich der ein oder andere Spieler sich wieder gesund melden kann. Als positive Anerkennung für ihre Leistung in der vergangenen Saison wurde die Truppe auf dem diesjährigen Kohlessen zurecht zur „Mannschaft des Jahres“ gewählt.

Die Mädels der WJA belegen im Moment den 7. Tabellenplatz in der Landesliga West. Was eine ordentliche Leistung widerspiegelt, da in der Liga die ersten 4 Mannschaften quasi auf einem anderen Level wie der Rest spielen. Die Personaldecke in der A-Jugend ist teilweise sehr dünn. Deshalb werden sie regelmäßig von Mädels aus der B-Jugend unterstützt, die in der A-Jugend natürlich teilweise ordentlich körperlich zu kämpfen haben, sich aber der Herausforderung stellen und ihre Sache gut machen.

## B-Jugend

Bei unserer MJB gestaltet sich die Saison bis jetzt sehr schwierig. Es mussten viele Spiele personalbedingt verlegt und auch Trainingseinheiten mussten sogar kurzfristig abgesagt werden. Als

Grund für diesen Umstand ist die teilweise Doppelbelastung der Spieler mit Handball und Fußball, wobei einige Spieler ihre Priorität beim Fußball haben. Die ohnehin dünne Personaldecke macht dadurch einen ordentlichen normalen Spielbetrieb für uns fast unmöglich. Im Winter haben wir uns deshalb mit den Fußballern zusammengesetzt und nach einer gemeinsamen Lösung gesucht. In der Rückserie soll es nun einen regelmäßigen Austausch auf der Trainerebene geben, der dann für beide Seiten einen zufriedenstellenden Spielbetrieb ermöglichen soll. Im Moment stehen wir auf einem enttäuschenden 9. Tabellenplatz in der Hoffnung, dass es im letzten Drittel der Saison eine positive Tendenz geben wird.

Die WJB befindet sich auf einem guten 2ten Platz im der LL Nord und führt das Feld hinter dem sehr guten TV Cloppenburg an. Die Truppe wird, wie in der B-Jugend regelmäßig von Kräften aus der C-Jugend unterstützt und liefert bis jetzt eine tolle Saison ab.

## **C-Jugend**

In dieser Saison konnten wir jeweils 2 Mannschaften im weiblichen, wie im männlichen Bereich melden. Die ersten Mannschaften führen in ihren Landesligen die Tabellen ohne Niederlage an und streben die Meisterschaft an. Die WJC 2 ist in der Regionsliga zwar auf Platz 2, hat aber weniger Minuspunkte als der Tabellenerste und ist auch da auf Meisterschaftskurs. Die MJC 2 befindet sich mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf dem 5. Tabellenplatz. Wobei sie sich teilweise unter Wert verkauft hat und die Tendenz leicht nach oben steigen könnte.

## **D-E-F-Jugend**

Im weiteren Jugendbereich haben wir im männlichen wie im weiblichen Bereich jeden Jahrgang mindestens mit einer Mannschaft besetzt. In den neu eingeführten Vorrunden konnten die Mädels und Jungs bereits ihr Können unter Beweis stellen und sich für die entsprechenden Ligen qualifizieren. Im Ganzen kann man erkennen, dass wir wie in den Jahren zuvor, weiterhin gut aufgestellt sind.

## **Minis**

Auch bei den Minis dürfen wir regelmäßig einige Kinder in der Halle begrüßen. Hier stehen der Spaß und der Einstieg in unsere tolle Sportart im Vordergrund. Das Team um Michelle, Edel und Tetsy schafft es immer wieder leuchtende Kinderaugen in die Halle zu zaubern. Mit Christel Südkamp als tolle Kraft im Hintergrund konnten wir zum Ende des letzten Jahres endlich wieder unseren „Tag des Handballs“, die „Miniweihnachtsfeier“ in der Halle durchführen und mit dem KSC zusammen wieder unsere Kinofahrt anbieten. Alle Events waren wieder sehr gut besucht und werden natürlich wieder in den regelmäßigen Kalender aufgenommen.

Ende März werden Edel und Tetsy leider aus dem Betreuerstab rund um die Minis aussteigen.

Sie haben über Jahrzehnte die Minis betreut und geprägt und waren ein fester Bestandteil der Abteilung. Die Trainingseinheiten haben sie zur Familienangelegenheit gemacht und regelmäßig ihre Kinder als Betreuer integriert.

EDEL und TETSY vielen, vielen Dank für eure tolle Arbeit!

Ihr hinterlasst eine große Lücke, bei der es jetzt für uns heißt, sie zu schließen.

In diesem Zusammenhang ein dickes Dankeschön an alle Trainer, Betreuer und Eltern, da ihre Aufgaben mit Bravour meistern und bereit sind, sich in der Abteilung zu engagieren.

Wir sind stolz darauf, dass es Euch gibt.

Unsere Aufgabe ist es Euch weiterhin jeden möglichen Wunsch zu erfüllen und Euch die Arbeit mit den Jungs und Mädels so einfach wie möglich zu machen. Deshalb haben wir unter anderem eine App abonniert, mit der es möglich ist, ganz einfach ein Training vorzubereiten und wollen dadurch zusätzlich motivierten Eltern und Spieler/innen den Einstieg in die Betreuertätigkeit erleichtern.

Die ganze Abteilungsarbeit, der Spielbetrieb mit den Bus-/Bullifahrten, die Events, die Ausstattung der Mannschaften und dies ist nur ein kleiner Teil vom Ganzen. Dies ist nur möglich, weil wir so tolle Sponsoren haben.

## **Ohne Euch wäre das alles nicht möglich – DANKE**

Zum Abschluss möchte ich noch auf ein paar Termine hinweisen:

25.03.2023 – Ostereieraktion der Handballabteilung

20.05.2023 – Saisonabschluss vorm Time Out für alle Aktiven, Zuschauer und Gönner der Abteilung

Weitere Events, wie z.B. ein MINI-Zeltlager, Feldhandballturniere, Handballcamps usw. sind noch in Planung und werden bei Fertigstellung bekannt gegeben.

Wir wünschen Euch eine tolle Restsaison und hoffen Euch weiterhin bei unseren Spielen in der Halle begrüßen zu dürfen.

Im Namen des Handballvorstandes

**Ingo Bocklage**

Abteilungsleiter TVD Handball

## Bericht Leichtathletik

### „Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.“

-Vincent van Gogh-

Für die Leichtathletikabteilung und den TV Dinklage steht ein aufregendes Jahr bevor. Der Stadionumbau geht endlich los. Die ersten Arbeiten, Rückbau von Bande und Pflasterflächen sind gestartet.

Für uns bedeutet die neue Bahn eine großartige Chance uns zu entwickeln und voranzukommen. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die den Umbau möglich gemacht und sich dafür eingesetzt haben! Wir werden in Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand und den anderen Abteilungen, allen voran der Fußballabteilung, Arbeitsdienste ansetzen, um einige Arbeiten in Eigenleistung zu erledigen. Informationen hierzu gibt es direkt bei uns in der Abteilung, zusätzlich werden die Termine über Social Media bekanntgegeben.

Die Umbauarbeiten im Stadion werden unsere Trainingsmöglichkeiten in diesem Jahr räumlich einschränken. Wir sind uns sicher, dass wir gute Ausweichplätze finden, um ein abwechslungsreiches Training in dieser Saison anzubieten.

Im Kreis werden im Jahr 2023 folgende Wettkämpfe und damit auch unsere Kreismeisterschaften ausgetragen:

- |        |             |  |
|--------|-------------|--|
| 25.06. | Vechta      | Kreismeisterschaften in Weitsprung, Hochsprung, Dreisprung, ab U14   |
| 02.07. | Goldenstedt | KiLa-Cup und Kinderleichtathletik-Wettkampf, U8 + U10 + U12          |
| 27.08. | Damme       | Kreismeisterschaften in Sprint, Langsprint und Staffeln, ab U14      |
| 17.09. | Lohne       | Kreismeisterschaften in Wurf (Diskus, Speer) und Stoß, ab U14        |
| 08.10. | Lohne       | Regionsmeisterschaften Crosslauf, U14 + U16 (Termin nicht bestätigt) |
| 11.11  | Damme       | Kreismeisterschaften Crosslauf, ab U12                               |

Die Veranstaltung am 02.07. in Goldenstedt liegt uns besonders am Herzen. Die neue Wettkampfform in der Leichtathletik ist die Kinderleichtathletik. Hier werden die Kinder spielerisch in einem Team von 6-11 Kindern in verschiedenen Disziplinen der Leichtathletik eingeführt, dabei steht der „Spaß am Sport im Team“ im Vordergrund. Vier verschiedene Disziplinen im Bereich Sprint, Sprung, Wurf und Ausdauer werden im Team zusammen gewertet. Die neue Wettkampfform fördert die Vielseitigkeit und stärkt das Miteinander. Hier können auch Interessierte „Noch-nicht-Athleten“ im Alter von 6-11 Jahren teilnehmen.

Um für unsere Wettkämpfe im Kreis gut aufgestellt zu sein und fachkundige Kampfrichter zu haben, veranstalten wir im Kreisleichtathletikverband Vechta erstmalig eine Kampfrichter-Grundausbildung. Die zweitägige Schulung, die mit einem „Kampfrichter-Ausweis“ endet, findet in Goldenstedt statt. Termin ist der 18.-19.03. in der Zeit 10:00-17:00 Uhr. Wer Interesse hat Kampfrichter zu werden, kann sich gerne bei uns melden.

Eine kleine Nachlese vom Jahr 2022 haben wir noch hinzuzufügen. Zwei von unseren Athleten haben es in die Bestenlisten vom Niedersächsischen Leichtathletikverband geschafft.

Auf Platz 13 schaffte es Luis Pund im Hochsprung in der harten Konkurrenz der Männer, mit der Höhe 1,80 Meter. Gleich dreimal ist Sophia Pund in der Altersklasse W13 vertreten. Die talentierte Athletin war 2022 die zweitbeste Hochspringerin in Niedersachsen mit 1,53 Meter. Auf Platz fünf rangiert sie im Weitsprung mit 4,94 Meter und ihre Vielseitigkeit unterstreicht sie mit der Zeit 2:35,28 Minuten über 800 Meter und Platz neun. Auf Sophias herausragende Ergebnisse folgte eine Einladung zur Kadernsichtung im Herbst 2022. Im Jahr 2023 gehört Sophia nun zum Nachwuchstalente E-Kader vom NLV.

Für Sophia hat es am 12.02.2023 schon ein erstes Highlight gegeben. Bei der Teilnahme an den Landesmeisterschaften für U16 und U20 in Hannover wurde sie Vize-Landesmeisterin im Hochsprung. Sie übersprang 1,54 Meter und erzielte damit eine neue persönliche Bestleistung. Wir gratulieren!

Zum Abschluss noch ein kleiner Aufruf. Wir suchen einen Leichtathletik-Trainer für unsere hochmotivierten älteren Leichtathleten, ab 12 Jahre. Einen kreativen Kopf für unsere Social Media-Präsenz können wir auch gut gebrauchen. Zu guter Letzt haben wir immer Platz für neue Athleten, die Lust haben den schönsten Sport der Welt auszuüben.

Meldet Euch!

**Cathrine Pahl**

Abteilungsleiterin TVD Leichtathletik



*Sophia Pund, Siegerehrung LM Hannover*



## Bericht Judo

### Abteilungsbericht Judo Oktober 2022/Februar 2023

Aufgrund der kurzen Zeitspanne zum letzten Jahresbericht der Abteilung können wir nur wenige Neuigkeiten melden.

Der Trainingsbetrieb innerhalb der Abteilung findet in 3 Gruppen statt und hat eine stabile Teilnehmeranzahl erreicht.

Wir haben das auslaufende Jahr genutzt, um die Anfänger auf ihre erste Gürtelprüfung vorzubereiten, die bei dem dafür nötigen Engagement der Teilnehmer im ersten Halbjahr 2023 durchgeführt werden soll. Weiterhin haben wir uns an der Ferienbetreuung des TVD in den Herbstferien 2022 beteiligt und unsere Sportart bei den teilnehmenden Kindern vorgestellt.



Aufgrund der relativ rigorosen Vorsichtsmaßnahmen des Niedersächsischen Judoverbandes im Kalenderjahr 2022 hinsichtlich der Durchführung von Wettkämpfen wurden keine Wettkämpfe angeboten, an denen unsere Kinder teilnehmen konnten.

Demzufolge haben wir als Judoabteilung den Schwerpunkt auf die Aus- und Weiterbildung der Kinder und Jugendlichen gelegt, um auf eine Gürtelprüfung hinzuarbeiten sowie auf kommende Wettkämpfe.

Am 11.02.2023 war es dann endlich soweit, die Abteilung hat mit sechs Teilnehmern in Hologna an einem Turnier erfolgreich teilgenommen. Obwohl unsere Teilnehmer noch Anfänger sind und teilweise noch keine Turnierteilnahme aufweisen konnten, haben sie erfolgreich ihren Durchsetzungswillen gezeigt.

Das Ergebnis waren 2 x Platz 1, 1 x Platz 2 und 3 x Platz 3. Dieses Ergebnis ist hoffentlich ein Ansporn für die Kinder. Wir hoffen an weiteren Turnieren auf Kreisebene sowie auch überregional in diesem Jahr teilnehmen zu können

Die Über-18-jährigen der Judoabteilung werden außerdem zusammen mit dem TV Cloppenburg als Kampfgemeinschaft am Mannschaftskampf der Liga Weser-Ems teilnehmen. Diese Teilnahme soll perspektivisch ebenso ein Ansporn sein wie für unsere jüngeren Kämpfer auch.

Die Trainingszeiten sind Mittwoch und Freitag von

16:30-18:00 Uhr für die Gruppe 1, der Kinder von 6-10 Jahren.

18:00- 19:30 Uhr für die Gruppe 2, der Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren, mit Vorkenntnissen.

19:30-21:00 Uhr für die Gruppe 3, der fortgeschrittenen Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Trainingszeiten sind offen für interessierte Sportler jeglichen Alters.

## **Ronny Lorenz**

stellvertretender Abteilungsleiter Judo



## Bericht Faustball

### Bericht der Frauen-Faustballabteilung des TV Dinklage für das Jahr 2022

Faustball ist einer der ältesten Sportarten der Welt. Diese Sportart wird in unserer Abteilung über Jahrzehnte hobbymäßig betrieben. Nach der „Corona-Pandemie“ läuft der Trainingsbetrieb wieder in gewohnten Bahnen.

Jeden Montag treffen wir uns von 18:15 Uhr bis 19:30 Uhr in der Sporthalle der Kardinal-von-Galen-Schule, um uns mit dem Faustballspiel sportlich zu betätigen. Ab dem 3. Oktober 2022 finden unsere wöchentlichen Trainingsabende vorübergehend in der Schulsporthalle Höner-Mark, Reichensteiner Straße statt.

Die Trainingszeit ist von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

In den Trainingspausen gibt es immer genügend Themen für interessante Gespräche.

Sehr erfreulich, dass wir in den zurückliegenden Wochen einige neue Spielerinnen in unserer Abteilung begrüßen konnten.

Selbstverständlich freuen wir uns auch weiterhin über jede neue Faustballerin. Eine Altersbeschränkung gibt es in unserer Abteilung nicht. Zurzeit liegt das Alter in unserer Gruppe zwischen 30 und 85 Jahren.

Anfragen bzw. Anmeldungen nimmt Anni Dunker (Tel.: 04443-1054) entgegen.

Frauen-Faustballabteilung des TV Dinklage

**Anni Dunker**

## Bericht Floorball

Die Floorballabteilung hat die Corona bedingten Umstände sehr gut überstanden. Nach dem man über einen längeren Zeitraum die Mannschaft des Jahres stellen durfte, ereilte uns die nächste Würdigung: Der Kohlkönig 2023 kommt aus den Reihen der Floorballer. Dafür noch einmal vielen Dank an alle Beteiligten.

Die Abteilung ist über die Coronazeit auf ca. 60 Mitglieder angewachsen. Dazu kommen noch etwa 15 Kinder, die regelmäßig am Training teilnehmen, aber noch über den KSC angemeldet sind. Für diese schwierige Zeit sicherlich ein großer Erfolg.

Derzeit haben wir zwei Mannschaften, die im Spielbetrieb antreten. Zum einen die Damen, die in der Regionalliga Nordwest in ihre erste Saison gestartet sind und die Herren, die in der Verbandsliga Nordwest an den Start gehen.

Mit über 25 Werbepartnern haben wir es zudem geschafft, eine gute finanzielle Grundlage zu schaffen. Wir sind stolz darauf, dass wir an einem Punkt angekommen sind, in dem kein Mitglied mehr zusätzliche Kosten für Fahrten/Spritgeld, Lehrgänge, Trikots oder ähnliches auf sich nehmen muss.

Mit der Firma Möller GmbH haben wir einen Partner gefunden, der die Jugend, Damen und Herren mit neuen Trikots ausgestattet hat.

Zusätzlich hat der floorballshop.com die ganze Abteilung mit Aufwärmshirts versorgt.

Neue Trainingsanzüge gab es für die Damen von Schumacher Optik – Uhren – Schmuck und für die Herren von Rainer Themann – SwissLife Select.

Wie schon 2019 haben wir für 2023 den Zuschlag für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft bekommen. Die Planungen laufen und wir sind voller Zuversicht, dass wir die Veranstaltung 2023 noch grandioser gestalten können als 2019.

Dazu sind alle herzlich eingeladen am 1.7./2.7. 2023 zu uns in die Halle zu kommen, um die besten Kleinfeldmannschaften Deutschlands im Floorball zu bestaunen. Abgerundet wird das ganze von einem buten Rahmenprogramm.

Die Zukunft sieht nicht allzu schlecht aus. Einzig unsere Herrenmannschaft bereitet uns derzeit ein wenig Sorgen. Dort steht in den nächsten Jahren ein Umbruch bevor. Einige Spieler werden aufgrund ihres Alters die Schläger an den Nagel hängen und aus der Jugend kommen noch nicht so viele neue Spieler hoch. Die Aufgabe des Großfeldes und ein Start auf dem Kleinfeld wäre die Folge.

### **Benjamin Köhne**

Abteilungsleiter Floorball

## Bericht Tischtennis

### Saison 2022/2023

Die Tischtennisabteilung startete in der Saison 2022/2023 mit insgesamt 5 Herren-, 3 Damen- und 3 Jugendmannschaft in den Spielbetrieb. Damit konnten wir eine Herren- und eine Jugendmannschaft mehr in den Spielbetrieb schicken gegenüber der Saison 2021/2022.

Die **1. Herrenmannschaft** hat sich mit den beiden Neuzugängen, dem Dinklager Jan Vodde und Julian Nordiek, den Aufstieg in die Verbandsliga als Saisonziel gesteckt. Am 25. Februar 2023 konnte die Mannschaft den Tabellendritten SV Bawinkel mit 9:5 besiegen und befindet sich mit dem 2. Tabellenplatz in der Landesliga Weser Ems aktuell in einer guten Ausgangslage für den Aufstieg in die Verbandsliga.



Von links: Marvin Bröring, Christian Zurhake, Wolfgang Bahns, Nikolas Dettmer (Mannschaftsführer), Jan Vodde, Mika Patzelt und Julian Nordiek.

Das Saisonziel der **2. Herrenmannschaft** ist ganz klar der Meistertitel in der 1. Bezirksklasse und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Die Mannschaft mit Nikolas Dettmer, Alexander Dettmer (Mannschaftsführer), Carsten Kellermann, Rainer Schlaphorst, Christian Pund und Andre Hälker steht aktuell ungeschlagen mit 18:0 Punkten auf Platz 1 in Tabelle.

Die **3. Herrenmannschaft** vom TV Dinklage ist der „Serienmeister“ der Kreisliga VEC. Auch in der Saison 2022/2023 steht die Mannschaft Oliver Morthorst, Ludger Rohe, Ulrich Nuxoll und Andreas Dierken (Mannschaftsführer) punktgleich mit dem Tabellenführer OSC Damme III auf den Platz 2 in der Liga.

Als Aufsteiger in der Kreisliga VEC geht die **4. Herrenmannschaft** mit Markus Kolbeck (Mannschaftsführer), Rainer Korte, Stefan Steger und Ralf Hülsmann an den Start. Die Mannschaft konnte letzte Saison ungeschlagen die Meisterschaft feiern in der Kreisklasse und steht allerdings eine Liga höher in der laufenden Saison auf den 8. Tabellenplatz.

Die neu gegründete **5. Herrenmannschaft** startet in der Kreisklasse. Das Team spielt mit Tobias Schlosser, Martin Stolzenbach (Mannschaftsführer), Dieter Wolff, Jürgen Lübbling, Peter Duijn, Wolfgang Droppelmann, Sven Freundel und Christian Meyer. Mit dem aktuellen 9. Tabellenplatz ist noch Luft nach oben.

Nach dem Abstieg aus der Landesliga spielt die **1. Damenmannschaft** in der Bezirksoberliga mit Madita Knebel, Maren Vodde und Michaela Dierken (Mannschaftsführerin) und Chantal Hennies. Nach der Hinrunde belegt die Mannschaft einen guten 4. Tabellenplatz. Das gesteckte Saisonziel „Klassenerhalt“ sollte machbar sein.

Aktueller Tabellenführer mit 22:2 Punkten in der Bezirksliga Ost ist die 2. Damenmannschaft mit Stefanie Meyer (Mannschaftsführerin), Heide Droppelmann, Lena Bruns, Jasmin Kölle und Mareike. Die Mannschaft spielt überraschend eine hervorragende Saison und strebt den Meistertitel an und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Die **3. Damenmannschaft** spielt ebenfalls in der Bezirksliga als Aufsteiger mit der Aufstellung Gesine Rahl (Mannschaftsführerin), Lena Sovinec, Jana Sovinec, Yanice Czerwonka, Kerstin Brüning, Petra Stolzenbach und Stephanie Rübke-Stadtsholte. In der aktuellen Tabelle belegte die Mannschaft den 9. Tabellenplatz.

Die **1. Jungen** (Bennet Post, Jannes Beuse, Marcel Schneider und Joscha Hotze), **2. Jungen/Mädchen** (Julius Menke, Lia Troche, Lennard Blömer) und **3. Jungen/Mädchen** (Oscar Scheper, Adrian Fester, Elias Ünal, Lilo Menke, Ole Fleerkotte) gehen in der Kreisklasse an den Start. Die 1. Jungen steht ungeschlagen auf den 1. Tabellenplatz. Für die beiden anderen Mannschaften sind es die ersten Punktspiele und belegten den 5. Platz und den 11. Platz in der Tabelle aktuell. Der Trainer Christian Pund ist sehr zufrieden mit der Leistung seiner Schützlingen.

Im Jahr 2024 wird der TV Dinklage wieder Ausrichter einer nationalen Tischtennisgroßveranstaltung, dem Deutschlandpokal der Jugend 13.

Durch den Umzug von der Kardinal von Galen (Umbauarbeiten bis 2024) zum Sportpark Halle 2 sind beim Erwachsenentraining alle Tische durchgehend besetzt und auch das Jugendtraining erfreut sich regen Zulauf. Das Trainingsangebot wird sehr gut angenommen von den Kindern. Die Abteilung möchte sich besonders bei dem Trainer Christian Pund für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz bedanken. Ein weiteres Dankschön geht an die Handballabteilung (Ingo Bocklage und Jan Herzog) und die Fußballabteilung (Philipp Krapp) für die gute Zusammenarbeit untereinander, insbesondere bei der Hallenzeitenabstimmung.

## **Andre Hälker**

Abteilungsleiter Tischtennis

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---